



# BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



## «Jede Heimat ist vorläufig»

Samuel Dietiker, 64, Zofingen

INFORMATIONEN AUS  
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER  
GEMEINDE

6

KIRCHGEMEINDEN

31

SCHULGEMEINDE

33

## INHALT

**Aus dem Stadtrat**

- 04 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen

**Aus der Gemeinde**

- 05 Amtliche Todesanzeigen
- 06 Handänderungen
- 07 Neues Gesicht im Rathaus
- 08 Aus den Partnerstädten
- 09 Neues Jugendkonzept erklärt Politik
- 11 Zehn Jahre visions.ch GmbH
- 13 Bundesfeier mit Monika Knill
- 15 Literaria Gassenklänge
- 16 Publireportage Fleischmann Immobilien
- 17 FCB Liga Aufstieg
- 19 50 Jahre Kunst - Ruth Rüegg
- 21 Neue Präsidentin für die FDP
- 22 Arbeiten muss sich auszahlen
- 28 Aus dem Kinderrat
- 30 Bilderbox von Jopie Zingg
- 34 Zukunft Musikschule
- 35 Buchtipp

**Aus der Kirche und Schule**

- 31 Evangelische Kirchgemeinde
- 32 Katholische Kirchgemeinde
- 33 Volksschulgemeinde

**Rubriken**

- 3 Nümänüt
- 14 Markt
- 16 Umwelttipp
- 27 Rezept des Monats
- 29 Kinderseite
- 34 Suchen & Finden

**Wie sind Sie damals nach Bischofszell gekommen?**

Das war speziell. Reformiert Bischofszell ist und war eine besondere Kirchgemeinde. Eine Aktive, mit vielen Leuten, die in der Kirche mitarbeiten. Zuerst habe ich mir das nicht zugetraut. Als die Kirchgemeinde dann längere Zeit keinen Pfarrer fand, wagte ich die Bewerbung aber doch. Ich sah es als eine Herausforderung. Ich war ein ganz anderer Typ als mein Vorgänger. Er war ein Alphetier und Pionier und ich eher der Ausgleichende, der Beziehungsmensch. Ich glaube, die Kirchgemeinde hat damals nach so jemandem wie mir gesucht und es hat geklappt.

**Wie würden Sie sich beschreiben?**

Das Kreative und die Musik stehen bei mir im Vordergrund. Ich mag schöne Sachen und Ästhetik. Aber ich bin auch manchmal



etwas kompliziert, weil ich mir zu viele Gedanken über etwas mache. Oder weil ich es möglichst allen recht machen will.

**Haben Sie einen Fussabdruck in Bischofszell hinterlassen?**

Das weiss ich nicht so genau, ich denke manchmal nein. Es gibt zwar Leute, die sagen, mit meiner Art hätte ich es doch getan. Die Alphalife-Kurse, die ich zusammen mit meiner Frau damals ins Leben gerufen habe, die gibt es noch heute. Ebenso die familienfreundlichen Gottesdienste.

**Mussten Sie bei einem neuen Stellenantritt auch den Wohnort wechseln?**

Ja, das ist so. In den meisten Kirchenordnungen steht, dass der Pfarrer die Wohnsitzpflicht in der jeweiligen Gemeinde hat. Wenn es ein Pfarrhaus gibt, gilt auch die Residenzpflicht. Das heisst, dass man nicht nur im Ort, sondern auch im Pfarrhaus wohnen muss und darf.

**Was verbindet Sie noch mit Bischofszell?**

Ganz wenig. Die Arbeit in der Kirche ist kantonale geregelt. Das Wichtigste aus dem Thurgau bekomme ich aber noch mit. Private Kontakte pflegen wir nur noch ganz wenige. Eine Zeit lang verbrachten wir noch Ferien im Thurgau. Die Landschaft am Untersee gefällt uns besonders gut.

**Wo ist Ihre Heimat?****Was bedeutet Heimat für Sie?**

Ich wuchs in einem Haus auf, an welchem «Relinquenda» an der Fassade stand. Übersetzt heisst das «ein Zurückzulassendes». Jede Heimat ist vorläufig. Ganz zu Hause habe ich mich bei keiner meiner Stationen gefühlt. Ich habe die Hoffnung, allerdings keine konkrete Vorstellung, dass Geborgenheit und ein endgültiges Zuhause bei Gott zu finden sind.



Samuel Dietiker bei einem Experimentier-Gottesdienst, bei welchem die Künstlerin Sabine Bryner synchron zur Predigt malte.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber** Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch

**Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell  
**Papier** FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

**Feedback** Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. August 2021

### Sind Sie ein moderner Pfarrer?

Das ist relativ. Ich bin beides. Einerseits mag ich gerne das Traditionelle. Alte Texte und Lieder. «All Morgen ist ganz frisch und neu» ist mein Lieblingslied. Es ist 500 Jahre alt. Andererseits war ich auch immer für moderne Formen von Gottesdiensten mit viel Musik. Diese gibt der Feier ihren Charakter. Schön finde ich, im Team einen Gottesdienst vorzubereiten und zu gestalten.

## «ICH WAR IMMER FÜR MODERNE GOTTESDIENSTE MIT VIEL MUSIK»

### Was bedeutet für Sie Glauben?

Glauben ist für mich ein anderes Wort für Vertrauen. Das kann man leben und üben im Alltag, es wächst hoffentlich in der Kindheit. Für mich ist Jesus die Tür zum Glauben. Wichtig ist mir aber auch, dass Glaube etwas ist, das wächst und lebt. Glaube gibt es nicht ohne Fragen und Zweifel. Glaube ist ein «Trotzdem». Trotz Schwierigkeiten im Leben, trotz Fragen, auf die wir keine Antworten finden, am Vertrauen zu Gott festhalten und – noch wichtiger – von ihm gehalten zu sein.

### Wollten Sie schon immer Pfarrer werden?

Ganz früher wollte ich Feuerwehrmann werden. Das «Helfen» war schon immer in mir drin. Der definitive Entschluss fiel in der Kantonsschule. Naturwissenschaften und Mathematik interessierten mich damals auch. Den menschlichen Kontakt habe ich dann aber höher gewichtet und mich für das Theologiestudium entschieden. Mein religiöser Background, meine Eltern waren sehr ernsthafte Christen, war damals sicherlich auch ausschlaggebend.

### Und haben Sie den Entschluss noch nie bereut?

Manchmal. Ich stelle mir manchmal schon die Frage, wie mein Leben verlaufen wäre, hätte ich einen anderen Beruf gewählt. Aber im Pfarrerberuf gibt es viele Dinge, die mir gefallen und mir viel geben. Die Schwierigkeit ist vielleicht, dass man nie fertig ist mit der Arbeit, immer noch mehr

machen könnte und es nicht einfach ist, sich abzugrenzen.

### Was macht ein Pfarrer unter der Woche?

(lacht) Ich arbeite normal im Büro, bereite die Gottesdienste vor, erledige administrative Arbeiten und treffe Absprachen. Bei einer so grossen Gemeinde wie Zofingen gibt es immer viel zu koordinieren. Dann gibt es ja auch eine Reihe von Veranstaltungen unter der Woche. Ich versuche jeweils möglichst viele Begegnungen und Besuche einzuplanen. Das kommt manchmal zu kurz. Selten kommt es vor, dass jemand mit einem Anliegen zu mir kommt und um Hilfe bittet. Oder wissen will, wie man glaubt. Obwohl – diese Art von Kontakten habe ich am liebsten.

Fabienne Roth

Samuel Dietiker war von 1995 bis 2008 evangelischer Pfarrer in Bischofszell. Zusammen mit seiner Frau Marianne wohnte er im Dallerhaus, dem ehemaligen Pfarrhaus, an der Kirchgasse 9. Nach dessen Verkauf zogen sie in eine Wohnung im Obertor. Aufgewachsen ist Samuel Dietiker im Kanton Aargau, in Lenzburg. Die Ausbildung zum Pfarrer absolvierte er in Basel und Bern. Das Vikariatsjahr verbrachte er in Oftringen. Danach zog es ihn nach Frauenfeld, wo er acht Jahre als Pfarrer tätig war. 1995 führte sein Weg nach Bischofszell. Nach den Jahren im Thurgau ging es nach Frick und nach Zofingen, wo er wiederum seit acht Jahren Pfarrer ist und wohnt. Kinder hat das Ehepaar keine. Samuel Dietiker ist 64 Jahre alt und geht im November frühzeitig in Pension. Für nächstes Jahr steht ein Studienlehrgang für populäre Kirchenmusik auf dem Programm. Diesen will er für sich privat absolvieren. In seiner Freizeit ist Dietiker gerne in der Natur unterwegs, zu Fuss oder mit dem Bike. Er spielt leidenschaftlich gerne Klavier. Und er mag das Tüfteln an der Technik. In seiner Wohnung hat er beispielsweise eine funkgesteuerte Hauszentrale eingebaut.



## Nümänüt



Ante Jularic

### Ante

Ante steht für Anton, oder ganz schweizerisch für Toni. Der Vorname – so kann man nachlesen – stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet «unschätzbar». Wie treffend auf Ante Jularic, unseren Brunnenmeister bei den Technischen Gemeindebetrieben.

Unschätzbar wertvoll, was er mit seinem Team leistet. Unschätzbar wertvoll aber, ist auch der Schatz, den er für uns zu hüten hat. Ante Jularic ist zuständig für die Wasserversorgung und diese Aufgabe muss man sich einmal vor Augen führen. Allein eindrückliche 115 km Wasserleitungen ziehen sich durch das Versorgungsgebiet, eine Strecke, die von Bischofszell nach Aarau, Chur oder Zug reicht. Unsere Vorgänger und Vorfahren haben dieses Netz über Jahrzehnte gebaut und gewartet, Meter um Meter. Diese Errungenschaft zu erhalten, ist eine Herausforderung. Das Trinkwasser soll sauber sein, sehr sauber sogar und stets verfügbar soll es ja auch sein. All diese Erwartungen führten kürzlich zu einer intensiven politischen Diskussion unter den Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern. Sie fokussierte sich auf die Grundsatzfrage: Wie sauber soll Trinkwasser tatsächlich sein? Unser Brunnenmeister sagt, das Bischofszeller Wasser sei sehr sauber. Aber Ante Jularic sagt auch, es könnte noch besser sein. Um das zu erreichen, braucht es sichere Anlagen, einwandfreie Leitungen, aber auch Zonen, welche die Wasserfassungen vor äusseren Einflüssen schützen. Qualität ist in dieser Branche keine Floskel. Ante Jularic sorgt für diese Qualität. Er hütet unseren Schatz, das Trinkwasser. Und das macht er penibel und gewissenhaft, was nicht immer und überall gut ankommt. Aber einem, der diese beiden Tugenden nicht kennt, darf man das Trinkwasser niemals anvertrauen. Ante aber, geniesst unser vollstes Vertrauen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

## INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 30. JUNI 2021

## Keine Schwarzräumung von Trottoirs und Fusswegen



Im Zusammenhang mit den ergiebigen Schneefällen im vergangenen Winter hat der Stadtrat das bestehende Winterdienstkonzept überprüft. Dabei hat er das mehrfach aus der Bevölkerung vorgebrachte Anliegen diskutiert, Trottoirs künftig komplett vom Schnee zu befreien, also schwarzzuräumen. Nach eingehender Abwägung fasst der Stadtrat den Beschluss, am bestehenden, sogenannten differenzierten Winterdienst im Grundsatz festzuhalten. Das heisst, auf das generelle Schwarzräumen von Trottoirs und Fusswegen soll auch künftig verzichtet werden. Die Erfahrung zeigt, dass die Sturzgefahr auf schwarzgeräumten Gehwegen aufgrund von gefrorenem Tauwasser höher ist, als auf schneebe-

decktem Untergrund. Hinzu kommen Umweltschutzüberlegungen und das Ziel eines möglichst sparsamen und gezielten Einsatzes der zur Verfügung stehenden Ressourcen. Für Schwarzräumungen sämtlicher Trottoirs wären erhebliche Mehrausgaben für Personal, Fahrzeuge und Salz nötig. Ein Augenmerk möchte der Stadtrat künftig auf besonders exponierte Stellen legen. Diese sollen gesalzen oder verstärkt gesplittet und bedarfsweise gänzlich vom Schnee befreit werden. Auch soll bei sehr starkem und anhaltendem Schneefall die Möglichkeit bestehen, schneller auf externe Unterstützung bei der Abführung der Schneemassen zurückzugreifen.

## Übernahme von Kantonsstrassen

Der Stadtrat beteiligt sich an der Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Gesetzes über Strassen und Wege. Zentraler Inhalt dieser Gesetzesüberarbeitung bildet die Bereinigung des Netzes der Kantonsstrassen, mittels eines sogenannten Netzbeschlusses. Von den derzeit rund 740 Kilometern, die das kantonale Tiefbauamt heute unterhält, entsprechen nach Ansicht des Departementes für Bau und

Umwelt 200 Kilometer nicht den aktuellen Kriterien für Kantonsstrassen und sollen demzufolge an die Gemeinden übertragen werden. Den Gemeinden soll im Gegenzug eine einmalige zweckgebundene Entschädigung zufallen. Die Stadt Bischofszell wäre von diesen Massnahmen stark betroffen. Sie müsste rund zehn zusätzliche Strassenkilometer in das Gemeindefeld aufnehmen und folglich auch unterhalten. Erhebliche Zusatzkosten wären die Folge. Der Stadtrat, wie auch diverse weitere Gemeinden und der Verband Thurgauer

Gemeinden beantragen, dass der Netzbeschluss auf dem heute bestehenden Kantonsstrassennetz (1. Januar 2021) zu fassen ist. Die Beratung und der Beschluss durch den Grossen Rat zu diesem Geschäft sollen im Jahr 2022 erfolgen.

## Sanierung Entetswilerstrasse

Die Entetswilerstrasse wird mit einem neuen Oberflächenbelag versehen. Der Stadtrat erteilt dazu die Aufträge für eine erste Teiletappe an die Firmen Bürgi Tief- und Strassenbau GmbH, Bischofszell (Vorflück für Belagsanierung Oberflächenbelag und Belagsersatz im Einlenkerbereich) sowie Neuteerbit AG, Salmsach (Belagsanierung mit Oberflächenbelag) für insgesamt CHF 72'400. Die Sanierungsarbeiten sollen noch diesen Sommer ausgeführt werden.

## Verkauf Liegenschaft Thurbruggstrasse 3

Bereits vor rund zwei Jahren hat der Stadtrat im Rahmen seiner Liegenschaftstrategie festgelegt, das Wohngebäude Thurbruggstrasse 3 zu veräussern. Nach dem abschlägigen Entscheid zu einer Entlastungsstrasse, besteht aus verkehrsplannerischer Sicht kein Bedarf mehr an dem Wohnhaus, welches ausserdem in einem grösseren Mass sanierungsbedürftig ist. Nach einem durchgeführten Bieterverfahren bewilligt der Stadtrat den Verkauf der Liegenschaft an eine Familie aus dem Kanton Bern, welche in die Ostschweiz zurückkehrt und das Gebäude als persönliches Wohnhaus nutzen wird. Der Kaufpreis wurde auf CHF 608'000 festgelegt. Ein zugehöriger Anteil Waldfläche wurde in der Zwischenzeit abparzelliert.

Michael Christen, Stadtschreiber  
Thomas Weingart, Stadtpräsident

# Erteilte Bau- bewilligungen

**Bauherr:** Silvia und Mario Studerus,  
Städelistrasse 4, 9220 Bischofszell  
**Projekt:** Dachsanierung und Einbau  
Schleppgaube im Badezimmer  
Dachgeschoss  
**Lage:** Städelistrasse 4, Parzelle 1625,  
Bischofszell

**Bauherr:** Cordula und Peter Fehr,  
Obergasse 16, 9220 Bischofszell  
**Projekt:** Renovation Fassade inkl. Balkon  
+ Vordächer, Ersatz Spenglerarbeiten  
und Markise, neue Kieseindeckung auf  
Flachdach-Anbau  
**Lage:** Obergasse 16, Parzelle 60,  
Bischofszell

**Bauherr:** Herbert Bühler, Rofenstrasse 6,  
9220 Bischofszell  
**Projekt:** Neubau Parkplatz und  
Containerplatz  
**Lage:** Rofenstrasse 6, Parzelle 1457,  
Bischofszell

**Bauherr:** Christian Steiner,  
Stockenerstrasse 14, 9220 Bischofszell  
**Projekt:** Pergola auf Terrasse  
**Lage:** Stockenerstrasse 14, Parzelle 1640,  
Bischofszell

**Bauherr:** Thurgauer Kantonalbank,  
Bankplatz 1, 8570 Weinfelden  
**Projekt:** Umbau Geschäftsstelle und  
Mietflächen  
**Lage:** Bahnhofstrasse 3, Parzelle 70,  
Bischofszell

**Bauherr:** Tamara Schäpper, Am Wiler-  
bach 16a, 9322 Egnach / Demian Senn,  
Bahnhofstrasse 15, 9322 Egnach  
**Projekt:** Abbruch Nebenbau, Umbau  
Wohnhaus, Stalleinbau mit Aussenauslauf  
**Lage:** Thurfeldstrasse 1, Parzelle 656,  
Bischofszell

**Bauherr:** Cornel Manser und Christian  
Stalder, Amriswilerstrasse 4,  
9220 Bischofszell  
**Projekt:** Neubau Gewerbeliegenschaft /  
Projektänderung Erweiterung Tiefgarage  
**Lage:** Laagerstrasse 4, Parzelle 1996,  
Bischofszell

**Bauherr:** Marianne und Peter Vicentini,  
Espenstrasse 40, 9220 Bischofszell  
**Projekt:** Anbau Garage Fassade Nord,  
Erneuerung Tor an bestehender Garage  
**Lage:** Espenstrasse 40, Parzelle 317,  
Bischofszell

**Bauherr:** Muhamedije und Kani Abduli,  
Mittlere Lettenstrasse 12, 9220  
Bischofszell  
**Projekt:** Neubau Garage  
**Lage:** Mittlere Lettenstrasse 12.1,  
Parzelle 1164, Bischofszell

**Bauherr:** Christina Furhimann,  
Espenstrasse 36, 9220 Bischofszell,  
Franziska Fuhrimann, Espenstrasse 36,  
9220 Bischofszell, Rudolf Fuhrimann,  
Espenstrasse 36, 9220 Bischofszell,  
Igor Fuhrimann, Espenstrasse 36,  
9220 Bischofszell  
**Projekt:** Stahlwandpool aufgestellt  
(nicht versenkt)  
**Lage:** Espenstrasse 36, Parzelle 1261,  
Bischofszell

## Amtliche Todesanzeigen

**Lakatos, Imre**  
verstorben am 1. Juni 2021,  
Jahrgang 1983, wohnhaft gewesen in  
Bischofszell, Rofenstrasse 4

**Schmid geb. Schaffner, Käthi**  
verstorben am 1. Juli 2021,  
Jahrgang 1950, verheiratet, wohnhaft  
gewesen in Bischofszell, Sattelbogen

**Oliveira Lopes, Adriano**  
verstorben am 11. Juli 2021,  
Jahrgang 1996, ledig, wohnhaft gewesen  
in Bischofszell, Bitziring 6

## Der Stadtrat lädt ein:

### Sonntag, 1. August 2021

Bundesfeier  
9.00 – 11.00 Reichhaltiger Brunch  
11.00 – 12.00 Ansprache Monika Knill,  
Regierungspräsidentin, musikalische  
Umrahmung mit FIHUSPA  
Bitziareal

### Dienstag, 21. September 2021

19.00 Uhr, INFORUM, Revision  
Ortsplanung  
Mehrzweckgebäude Bitzi

### Dienstag, 9. November 2021

19.00 Uhr, INFORUM, Traktanden  
der Gemeindeversammlung,  
Info Volksschulgemeinde  
Mehrzweckgebäude Bitzi

### Dienstag, 30. November 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,  
Budget 2022  
Mehrzweckgebäude Bitzi

Anzeige



## SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell  
Soziale Dienste  
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**

 QR-Code mit der  
TWINT App scannen  
 Betrag und Spende  
bestätigen



# Neue Energieetikette für Haushaltsgeräte

**Ist der Kühlschrank defekt? Muss der Bildschirm ersetzt werden? Mit dem Kauf eines neuen Geräts bietet sich die Chance, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Wer das Potenzial ausschöpfen will, achtet auf die neue gültige Energieetikette.**

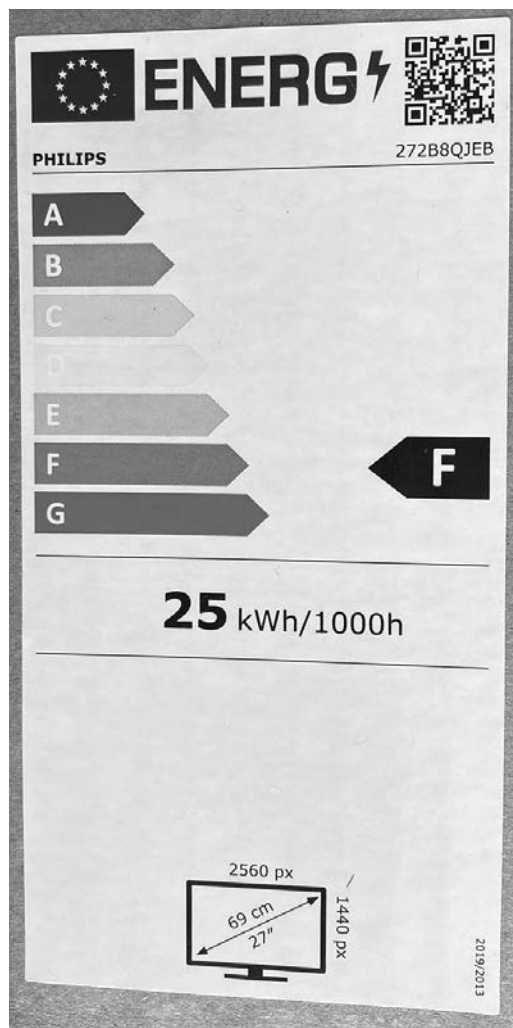
Ein altes Gerät im Haushalt braucht unter Umständen bis zu 50 % mehr Strom als ein neues, effizientes Modell. Auskunft darüber gibt die Energieetikette. Sie teilt den Energieverbrauch in Effizienzklassen ein. Bei der Einführung der Etikette vor rund zwanzig Jahren erstreckten sich die Klassen von «A» für den tiefen, bis zu «G» für den grossen Energieverbrauch. Seit damals hat sich die Technologie weiterentwickelt, sodass sich die Skala je nach Gerät von D bis A+ oder bis A+++ verschob – eine Bewertung, die für Käuferinnen und Käufer nicht mehr transparent ist.

## New Label nur noch von A bis G

Mit der Revision der Energieeffizienzverordnung hat die Schweiz die Energieeffizienzvorschriften der EU für serienmässig hergestellte Anlagen und Geräten übernommen und unter anderem die überarbeitete Energieetikette eingeführt. Seit März 2021 ist diese für folgende Produktgruppen im Einsatz: Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie Weinkühlschränke, Haushaltswaschmaschinen und Wäschetrockner, Haushaltsgeschirrspüler, TV-Geräte und elektronische Displays sowie Beleuchtungsprodukte.

## Alte und neue Energieetiketten

Bei der neuen Energieetikette reichen die sieben Stufen der Effizienzskala von A (sehr effizient) bis G (nicht effizient) mit strengeren Anforderungen. Ein Produkt nach der alten Einteilung in der Energieeffizienzklasse A+++ gehört auf der neuen Energieetikette in die Klasse B oder C. Die Effizienzklassen sind so definiert, dass es im Moment noch keine A-Klasse-Geräte gibt. Dadurch bleibt Spielraum für die Entwicklung besserer Geräte. Während einer Übergangsfrist bis zum 31.12.2021 (Leuchtmittel bis 31.08.2022) sind «alte» und «neue» Energieetiketten auf dem Markt.



Verschiedene Produktgruppen stellen erst im Verlaufe der nächsten Jahre auf das neue Label um. Detaillierte Informationen: [www.newlabel.ch](http://www.newlabel.ch) / [www.energieetikette.ch](http://www.energieetikette.ch).

Günter Landgraf, Energieberater

Monate Juni / Juli 2021

**Verkäufer:** GHW Immobilien AG, Weinfelden

**Käufer:** Aysegül Gege, Bischofszell

**Grundstück:** S652

**Ortsbezeichnung:** Schweizersholzstrasse 7, Bischofszell

**Gebäude / Land:** Wohnung

**Verkäufer:** Alfons Eberle, Bischofszell

**Käufer:** Roger Eberle, Häggenschwil

**Grundstück:** 1289

**Ortsbezeichnung:** Stichrain 3, Bischofszell

**Gebäude / Land:** Wohnhaus

**Verkäufer:** Lydia Schellenberg, Frauenfeld

**Käufer:** Russo Immobilien AG, Bischofszell

**Grundstück:** 778

**Ortsbezeichnung:** Neugütlistrasse 4, Bischofszell

**Gebäude / Land:** Wohnhaus

**Verkäufer:** Erben Fritz Vögelin, Bischofszell

**Käufer:** Mario Mazzucchelli, Weinfelden

**Grundstück:** S60

**Ortsbezeichnung:** Sattelbogenstrasse 7, Bischofszell

**Gebäude / Land:** Wohnung

**Verkäufer:** Roland Spahr, Bischofszell

**Käufer:** Sandra König + Alan Mestre Marzaro, Sitterdorf

**Grundstück:** 814

**Ortsbezeichnung:** Weidstrasse 4, Bischofszell

**Gebäude / Land:** Wohnhaus

**Verkäufer:** Heinrich Frischknecht, Ontario (Kanada)

**Käufer:** René Frischknecht, Bischofszell

**Grundstück:** 2257, 2638, 2744

**Ortsbezeichnung:** Hackborn, Bischofszell

**Gebäude / Land:** Land

Grundbuchamt Weinfelden  
Aussenstelle Bischofszell  
Silvan Hengartner

# Ein neues Gesicht am Front Office im Rathaus

**Yvonne Sutter verstärkt ab 1. Oktober das Team der Stadtverwaltung. Die 57-jährige Bischofszellerin ergänzt im Fachbereich Tourismus, Marketing und Kommunikation Melanie Rietmann, welche ihr Anstellungspennum bei der Stadt reduzieren wird.**

Die Stadtverwaltung erhält Verstärkung. Aus einer Vielzahl von Bewerberinnen und Bewerbern fiel die Wahl als neue Mitarbeiterin Tourismus, Kommunikation und Marketing der Stadt auf Yvonne Sutter. Diese arbeitet aktuell in einem Bischofszeller Elektrofachgeschäft und zeigt sich dort unter anderem für die Kundenbetreuung sowie für den Bereich Marketing verantwortlich. Yvonne Sutter ist in Bischofszell keine Unbekannte. Sie wirkte und wirkt auch weiterhin in diversen Organisationen aktiv mit. So etwa als OK Mitglied von



schweiz.bewegt, als Mitinitiantin des Repair-Cafés oder als ehemaliges Mitglied im städtischen Wahlbüro. Nicht zuletzt durch diese Tätigkeiten können sie und die Stadt von einer ausgezeichneten Vernetzung profitieren. Das Frontoffice im Rathausfoyer wird künftig gemeinsam von Melanie Rietmann und Yvonne Sutter – je im Teilpensum – betreut. Die Bereichsleitung bleibt auch weiterhin bei Melanie Rietmann.

Michael Christen, Stadtschreiber & Abteilungsleiter Dienste

## Abstellanlagen für Velos

**Ob Einheimische oder Touristen: Viele nutzen immer öfters das Velo, um sich in der Stadt fortzubewegen. Neue Abstellanlagen sorgen dafür, dass die Fahrräder sicher abgestellt werden können.**

Einheimische, welche zum Beispiel mit dem Velo ihren Einkauf erledigen oder Tagestouristen, welche die Sehenswürdigkeiten von Bischofszell bewundern und danach in einem Restaurant essen gehen, sollen möglichst nah an ihrem Zielort ihr Velo parkieren können. Vor allem auf dem Grubplatz Ost und West erblickt man an Spitzentagen unzählige Velo's entlang der Hauswände und an Ecken stehen. Jede Nische und Lücke wird für das Parkieren des Fahrrades genutzt.

### Parkier-Lösung

Die Stadt hat eine Parkier-Lösung für den Grubplatz erarbeitet und vor kurzem realisiert. Diese Lösung basiert auf Empfehlungen des Bundesamtes für Strassen. Auf dem Grubplatz West Richtung Bogenturm sind neu Velobügel-Elemente für zehn Velos zu finden, eine E-Bikeladestation sowie eine Handpumpe. Diese Elemente fügen sich nahtlos in das Altstadt-Bild ein, ohne dabei störend oder aufdringlich zu wirken. Auf dem Grubplatz Ost wurden Velobügel-Elemente für sechs Velo's realisiert. Diese Elemente wurden nicht einbetoniert, sondern mit einem Boden-Betonfundament verschraubt. Das erlaubt der Stadt eine ge-



Für alle Velofahrerinnen und Velofahrer stehen ab sofort Abstellbügel, eine Handpumpe und eine E-Bikeladestation auf dem Grubplatz zur Verfügung.

wisse Flexibilität an Märkten bzw. Anlässen.

Mit diesen und weiteren im 2022 geplanten Massnahmen an der Marktgasse und am Hechtplatz, erhalten Velofahrer künftig genügend und sichere Parkier-Möglichkeiten in Bischofszell. Der Entscheid Velobügel

anstatt Veloständer im Städtli zu platzieren, ist für alle Velotypen eine gute Lösung, da sämtliche Modelle am Bügel angelehnt und gesichert werden können.

Franco Capelli, Bau und Sicherheit

# Von Schneeschuhen in die Velopedalen

Bereits zum dritten Mal macht die Radsportgruppe des Schneeschuhvereins Tuttlingen D auf ihrer Radfernfahrt in die Partnerstädte einen Halt in Bischofszell.

Natürlich mutet es komisch an, dass ein Schneeschuhverein derart grosse Velotouren macht. Aber da muss man wissen, dass der Schneeschuhverein aus unserer Partnerstadt Tuttlingen D – zu der ja unser Möhringen gehört – sehr viele Sportarten anbietet. Das erstaunt, ist aber mit den vielen Sportarten wie Skitraining, Rennsport, Skiausfahrten, Skikurse, Snowboardkurse, Skibörse, Skigymnastik, Langlauftraining, bewirtete Skihütte, Radrundfahrten, Radtreff-Rennrad, Mountainbike, Seniorengymnastik, Laufftreff, Volleyball und Wanderungen eine einzigartige Palette! Wer in Tuttlingens Skigeschichte stöbert, der weiß nicht nur, dass der SVT über 113 Jahre alt ist; auch die Schnallenskistiefel (wie wir sie heute noch verwenden) wurden hier erstmals produziert. Auch gab es in Tuttlingen schon Skisprungschanzen, da wusste man andernorts noch gar nicht, was das ist. Um Tuttlingen und den Schneeschuhverein gibt es einfach viele interessante Dinge zu berichten. [www.schneeschuhverein-tuttlingen.de/85.html](http://www.schneeschuhverein-tuttlingen.de/85.html)

## Zwischenhalt in Bischofszell

Dieses Jahr fahren die Radsportler des Schneeschuhvereins Tuttlingen in der ersten August-Woche in 7 Etappen nach Battaglia Terme in Italien. Zirka 50 Velofahrer/innen (Jugendliche bis Senioren) sind sportlich mit Begleitfahrzeugen unterwegs nach Italien über Urnäsch, Davos, Schländers IT, Wolkenstein IT mit einer Dolomitenrunde, Cortina d` Ampezzo IT, Conegliano IT nach Battaglia-Terme IT.

Sie fahren in drei Stärkegruppen über 1'000 km und 18'000 Höhenmeter und machen am Samstag, 31. Juli 2021 einen Zwischenhalt in Bischofszell. Eigentlich war diese Radfernfahrt schon im Jahre 2020 vorgesehen. Aber dann kam COVID und die geplante Radfernfahrt musste auf 2021 verschoben werden.

## Herzlich Willkommen

Wir erwarten die Radfahrer/innen um 13.30-14.00 Uhr auf dem Grubplatz, wo sie Rast



Radsportgruppe des Schneeschuhvereins Tuttlingen.



Persönlichkeiten der Radsportgruppe (v.l.) Schneeschuhvereins-Vorsitzender Bernd Kramer, SWT-Geschäftsführerin Dr. Branka Rogulic, OB Michael Beck

machen und eine Zwischenverpflegung einnehmen. Vielleicht ist diesmal auch wieder der Oberbürgermeister Michael Beck dabei. Wir heissen die sportlichen Freunde in Bischofszell herzlich willkommen!

Josef Mattle  
Präsident Partnerstädteverein

Anzeigen

**EngelerElectro**  
by techcom electro ag

Möchtest du ein Teil von unserem Team werden? Dann bewirb dich doch auf die **freie Lehrstelle 2022** als **Elektromonteur EFZ**

[info@engelerelectro.ch](mailto:info@engelerelectro.ch)

## Vorhänge nach Mass

Wir messen, nähen und montieren ab 19.90 / m.

**Kontakt:**  
Carmen Bodnar, 076 779 12 96



# Jugendprojekt erklärt Politik

**Die Mitte Bezirk Weinfelden, EVP Bezirk Weinfelden, Jung und aktiv, die Junge EVP und die Junge Mitte starten nach den Sommerferien im Bezirk Weinfelden erstmals das Jugendprojekt «Wir meinen Dich!» Das Jugendprojekt steht unter dem Patronat von Regierungsrätin Carmen Haag. Eine Parteizugehörigkeit ist nicht nötig.**

Viel zu oft entscheiden in der Politik die älteren Generationen über die Zukunft junger Menschen. Viel zu selten werden die Jungen gefragt. Das soll sich ändern u.a. durch das neue Jugendprojekt. Das Ziel: Viele junge Menschen für die Politik begeistern. Ihnen die Welt der Politik zeigen. Ihnen erklären, wie die politischen Prozesse konkret ablaufen. Ihnen zeigen, wie sie politische Veränderungen vorantreiben können. Ihnen unser Staatswesen näherbringen.

Angesprochen werden junge Erwachsene von 16 – 25 Jahren. Das Interesse an politischen Themen und die Bereitschaft sich mit Gleichaltrigen auf Neues einzulassen, ist die einzige Grundvoraussetzung. Das Programm gestalten und bestimmen die Jugendlichen. Somit zeigen die Organisatoren genau das, was die Teilnehmenden interessiert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Flyer und weitere Infos gibt es auf Facebook politisches Jugendprojekt Bezirk Weinfelden und Instagram @PoJuPro -> Politisches Jugendprojekt

Das vorbereitende OK setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

Maria Näf Weinfelden (Projektleitung), Simon Wolfer Weinfelden, Steven Müller Weinfelden, Michal Lacher Weinfelden, Lea Scherrer Weinfelden, Beat Curau-Aeppli Weinfelden, Corinna Pasche-Strasser Bischofszell, Carmen Haag Regierungsrätin Stettfurt.

## Programm:

### Sonntag, 29. August 2021

10:30 Uhr: Carmen Haag erzählt ihre spannende Geschichte von der Jungpolitikerin zur Regierungsrätin. Wir treffen uns im Regierungsgebäude in Frauenfeld und dürfen dieses auch noch kurz anschauen.

### Sonntag, 7. November 2021

15:00 Uhr: Wir gehen nach Bischofszell. Der Stadtpräsident Thomas Weingart und der Stadtschreiber Michael Christen erklären den Ablauf im Wahlbüro und wir zählen in einer Simulation die Wahlzettel einer Abstimmung aus.

### Samstag, 11. Dezember 2021

17:00 Uhr: Wir besichtigen den Werkhof Forstrevier Mittelthurgau. Wir werden darüber informiert, was der Wald mit der Politik zu tun hat und was in der Waldpolitik momentan und zukünftig los ist. Am Schluss gibt es einen feinen Znacht im Wald – lasst euch überraschen.

Corinna Pasche-Strasser, OK PoJuPro



www.bischofszell.ch

## Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2021	August	September	Oktober
<b>Papier / Karton</b> Bischofszell / Stocken	28.		30.
<b>Papier / Karton</b> Schweizersholz / Halden			
<b>Grünabfuhr</b> Bischofszell / Stocken	18.	01. 15. 29.	13. 27.
<b>Grünabfuhr</b> Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	17. 31.	14. 28.	12. 26.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch)

## Spatenstich



Mit einem feierlichen Spatenstich wurde mit dem Neubau an der Laagerstrasse 4 in Bischofszell gestartet. Es entsteht ein Wohn- und Gewerbehaus mit einer Tiefgarage für 47 Fahrzeuge. Mit der Fertigstellung wird auf den 30.09.2022 gerechnet. Unter der Teilnahme der beiden Bauherren Christian Stalder und Cornel Manser sowie dem Käufer der Tiefgarage Andreas Eugster, durfte Robert Wiesmann der federführenden Totalunternehmung auch den Leiter des städtischen Bauamtes Sacha Derron begrüßen.

Cornel Manser, Garage Stalder

Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) sind als regionaler Energieversorger für die sichere Verteilung von Strom, Wasser und Fernwärme verantwortlich. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen:

## Netzelektriker/in EFZ 100%

Fachrichtung Energie

### Aufgabengebiet:

- Leitungsbau im Nieder- und Mittelspannungs- und LWL-Netz
- Umbau und Neubau von Trafostationen
- Umbau und Neubau von Anlagen der öffentlichen Beleuchtung
- Unterhalt an technischen Anlagen
- Leisten von Bereitschaftsdienst im Rahmen der Pikettordnung der TGB

### Wir erwarten von Ihnen:

- Netzelektriker/in EFZ, Elektroinstallateur/in EFZ oder Montageelektriker/in EFZ
- Erfahrung im Netzbau (wird gefördert)
- Anhänger-Prüfung (wenn noch nicht vorhanden, wird gefördert)
- Teamfähig, selbständig, wetterresistent
- Hohe Sozialkompetenz, kommunikativ
- EDV-Anwendergrundkenntnisse (MS-Office)

### Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Grosse Selbständigkeit in einer dynamischen Versorgung
- Moderner Fuhr- und Maschinenpark
- Gute Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Freiraum für neue Ideen

### Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Michael Böckli,  
Leiter Elektrizitätsversorgung  
Telefon 071 424 00 12 oder  
michael.boeckli@tgb.swiss

### Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Technische Gemeindebetriebe  
Bischofszell, Sonja Lenggenhager,  
Hofplatz 1, 9220 Bischofszell  
oder sonja.lenggenhager@tgb.swiss

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell

Hofplatz 1 | 9220 Bischofszell | Telefon 071 424 00 00 | info@tgb.swiss | www.tgb.swiss



## Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüssen wir Sie auch für einen Feriendaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64



www.buergerhof-bischofszell.ch



www.bischofszell.ch

## PILZKONTROLLE 2021

Informationen zur Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung

**Angeschlossene Gemeinden:** Bischofszell, Flawil, Hauptwil-Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht-Sitterdorf, Zuzwil

**Ort der Kontrollstelle:** Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, Bischofszell

**Pilzkontrollleurinnen:** Anni Bosshard, Weinfeld  
Tel: 071 620 13 00 / 079 481 74 58.  
Email: annibosshard@bluewin.ch

Brigitte Sievers, Zihlschlacht  
Tel. 071 422 40 83 / 077 429 63 75  
Email: heinz.sievers@bluewin.ch

**Kontrolldaten Hauptsaison:** In der Hauptsaison vom 22. August bis 31. Oktober finden die Kontrollen im Pilzlokal wie folgt statt:  
Sonntag, 18.30 – 19.00 Uhr  
Dienstag, 18.30 – 19.00 Uhr  
Donnerstag, 18.30 – 19.00 Uhr

**Kontrollen Vor- und Nachsaison:** Während der Vor- und Nachsaison bis zum 21. August und ab 1. November finden die Kontrollen auf telefonische Voranmeldung statt. Die Pilzkontrollleurinnen können zwischen 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreicht werden.

**Pilzkontrolle und Corona:** Für die Kontrollen im Pilzlokal kommt gestützt auf die übergeordneten Bestimmungen ein COVID-19 Schutzkonzept zur Anwendung.

**Kosten:** Für Einwohnerinnen und Einwohner der angeschlossenen Gemeinden sind die Pilzkontrollen kostenlos. Auswärtige Personen bezahlen pro Kontrolle, unabhängig der Sammelmenge CHF 20.-



## ZU VERMIETEN ODER ZU VERKAUFEN 3 TIEFGARAGENPLÄTZE

Mit Fernbedienung & zwei Schlüssel  
ab 1. August 2021  
Tiefgarage Laubegg  
Miete Fr. 100.- / Monat  
Preis Verkauf auf Anfrage  
Auskunft und Besichtigung: [franco.capelli@bischofszell.ch](mailto:franco.capelli@bischofszell.ch)  
Telefon: 071 424 24 56  
Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch

# Zehn Jahre visions.ch – Digitale Lösungen. Online, mobile und offline.

Als Vollservice-Anbieterin für Webdesign, eCommerce und erfolgreiches Online-Marketing feiert die visions.ch GmbH ihr zehnjähriges Bestehen. Das inhabergeführte Thurgauer Unternehmen engagiert sich zunehmend in der Digitalisierung von Geschäftsprozessen und der Online-Kommunikation.

Überzeugende digitale Erlebnisse gestalten, online, mobil oder offline: Diese Mission verfolgt die visions.ch GmbH bereits seit 2011. Über 800 Projekte hat die Thurgauer Vollservice-Anbieterin seither betreut. Zu ihren Kunden zählen nicht nur KMU, sondern auch Verbände und Berufsorganisationen sowie Werbe- und Kommunikationsagenturen.

Mit inzwischen 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leistet die Thurgauer Webagentur eine Vielzahl von Diensten, von der Beratung und Online-Strategie über Screendesign bis zum Suchmaschinen- und Online-Marketing. Spannende Projekte wie zum Beispiel der jüngst geschaffene Kampagnengenerator misgwerb.tg illustrieren den Trend zu komplexeren Projekten.



Christoph Menzi und Thomas Epple v.l. haben die visions.ch gmbh 2011 gegründet. .

## Hohe Servicebereitschaft

Vermehrt werden Applikationen und die Digitalisierung im Bereich der Geschäftsprozesse und der Online-Kommunikation nachgefragt. Für umfangreiche E-Shop-Lösungen wie zum Beispiel beim aba-kiga-shop.ch bringt die visions.ch GmbH ihre Kompetenzen ein. Auch Schnittstellen an die Warenwirtschaft gehören zum Leistungsumfang. «Unsere hohe Servicebe-

reitschaft wird geschätzt», wissen die Firmeninhaber Thomas Epple und Christoph Menzi.

Bewusst setzen sie auf den «Brain Gain für den Thurgau». In den vergangenen zehn Jahren haben sie 16 Lernende ausgebildet, die erfolgreich die Prüfung als Informatiker der Fachrichtung Applikationsentwicklung abgeschlossen haben, darunter Justin Thiede, der 2020 mit der besten Thurgauer

Abschlussnote glänzte. Zur Zeit werden ein angehender Mediamatiker und zwei Praktikanten IMS Informatiker Applikationsentwicklung EFZ ausgebildet.

Erfahren Sie mehr unter [www.visions.ch](http://www.visions.ch)

Martin Sinzig, Infobüro Sinzig

Anzeige

## Der Wolf – wieder unter uns

bis 31. Oktober 2021

Naturmuseum Thurgau / Frauenfeld

Di-Fr 14-17 Uhr / Sa-So 13-17 Uhr

[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)



Thurgau



Foto: Charly Gurt



# Zeigen Sie Flagge!

**Verschönern Sie Eigenheim, Wohnung, Garten  
oder Vereinslokal mit unseren bewährten Fahnen  
und den passenden Masten.**

## **Preise für Fahnen\***

aus stärkstem Titan-Stoff 162g/m<sup>2</sup>

- 100 × 100 cm Fr. 51.70
- 120 × 120 cm Fr. 56.00
- 150 × 150 cm Fr. 59.25
- 200 × 200 cm Fr. 105.55
- 400 × 400 cm Fr. 522.35

\*Preise inkl. MwSt.

## **Preise für Fahnenmasten\***

Deluxe, ohne Ausleger

- 6m Fr. 355.00
- 7m Fr. 425.00
- 8m Fr. 465.00

\*Preise inkl. MwSt.

# fahnen 24

Wir machen Marken zum Erlebnis.



Fahnen24 AG / Hauptstrasse 57 / 9422 Staad  
T 071 841 66 66 / info@fahnen24.ch / www.fahnen24.ch

**Beratung und  
Bestellung  
071 841 66 66  
www.fahnen24.ch**

Impressionen

# Rapunzel und Prinz Charles

Rapunzel ist im Bogenturm eingezogen. Sie wartet auf den befreienden Retter. Doch der Prinz weilt gerade vor dem Rathaus. Immerhin hat er schonmal Rosen vorbeigebracht. Dieser prominente Besuch im Städtli beehrt uns während des ganzen Rosensommers. Schickt uns eure besten Bilder mit Rapunzel & Prinz Charles. Vermerk #rosenstadtbischofszell an [stadt@bischofszell.ch](mailto:stadt@bischofszell.ch).



#rosenstadtbischofszell

5. und 6. Klässler aus Erlen



#rosenstadtbischofszell

Barbara Boetschi

## 1. Augustfeier mit Monika Knill

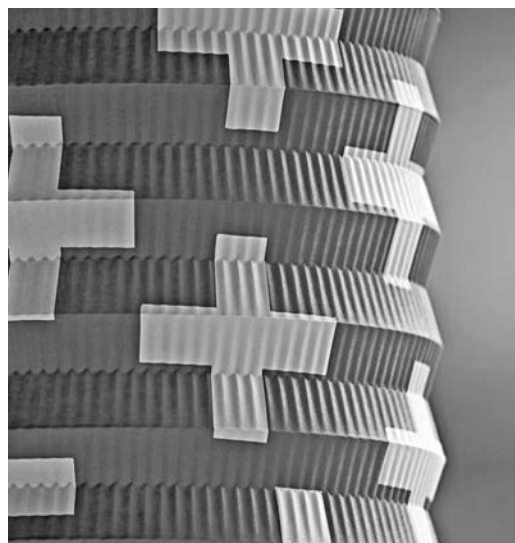
Die diesjährige Feier der Stadt und Landschaft Bischofszell findet in diesem Jahr mit Regierungspräsidentin Monika Knill statt.

Der Verkehrsverein Bischofszell organisiert wieder die offizielle 1. Augustfeier von Bischofszell, in Zusammenarbeit mit der Stadt.

Wie immer sehr gut besucht wird ab 9:00 Uhr für CHF 20.- à discrétion ein reichhaltiger Brunch mit allem Drum und Dran aufgetischt.

### Feier mit Ansprache und musikalischer Umrahmung

Die offizielle 1. Augustfeier beginnt um 11:00 Uhr. Die Festansprache wird heuer die aktuelle Regierungspräsidentin des Kantons Thurgau, Monika Knill, halten.



Für die musikalische Umrahmung konnte die dynamische Blaskapelle FIHUSPA engagiert werden.

Die gesamte Bevölkerung von Stadt und Landschaft Bischofszell ist ganz herzlich dazu eingeladen!

Nähere Informationen entnehmen Sie dem abgedruckten Flyer oder unter [www.verkehrsverein-bischofszell.ch](http://www.verkehrsverein-bischofszell.ch)

Wir freuen uns auf Sie!

Hans-Martin Baumann  
Verkehrsverein Bischofszell



## Neuer Marktteilnehmer

Die Familie Gründler aus Arbon bereichert mit ihren Produkten neu den Wochenmarkt. Altbewährte Märkte finden dieses Jahr statt.



Es freut uns sehr, dass ab dem 14. August 2021 die Familie Gründler aus Arbon neu am Wochenmarkt teilnehmen wird. Freuen Sie sich auf Selbstgemachtes wie Confituren, diverse Knäckebrotsorten, Salzcreations, Chutneys und Saucen mit südländischem Temperament.

### Kindertauschbörse

Die Kindertauschbörse findet am Samstag, 28. August 2021 statt. Diese bildet einen festen Bestandteil unserer Themenmärkte. Wir hoffen, Ende August wieder viele Kin-

der an der Tauschbörse auf dem Grubplatz antreffen zu dürfen.

### Anmeldung «Entrümpeln macht Spass»

Am 25. September 2021 findet der Themenmarkt «Entrümpeln macht Spass» statt. Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Flohmarkt Ende September durchführen.

Dieser findet von 08.30 – 14.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte an: Marktchef Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell, E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch Der Teilnahmepreis beträgt CHF 15.00 / pro Marktstand.

Franco Capelli, Marktchef



### Anzeigen


  
**Bruno Jung** GmbH
   
 Renovationen
   
 Neu- Umbauten
   
 9220 Bischofszell
   
 Handy 079 537 38 68
   
 carlos.ribeiro@brunojungbau.ch

**Wir sind umgezogen. Gerne sind wir für Sie neu an der Gihlstrasse 9 in Bischofszell da.**


 Malergeschäft
   
**Sussi**
  
 9220 Bischofszell
   
 Fabrikstrasse 2
   
 Tel./Fax 071 422 40 60
   
 www.maler-sussi.ch
   
 lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen

# Gassenklänge auf dem Schwanenplatz

Die Literaria startet mit den Gassenklängen vom 27. bis 29. August auf dem Schwanenplatz mit einem Feuerwerk ins neue Programmjahr.



Premiere auf der Regiobühne feiert die neu formierte Band Pearl-Strip.

Die Regiobühne konnte neben den bereits bekannten Bischofszeller Bands Lotta und Midnight Screampers mit der neu formierten Band um Marcel Bollier, Pearl-Strip, ergänzt werden. Für sie wird der Auftritt in dieser Formation eine Premiere sein.

Töbi Tobler gehört im Programm der Literaria bereits zu den Routiniers. Er ist mit verschiedenen Projekten schon auf Bühnen in Bischofszell aufgetreten, letztmals vor gut dreieinhalb Jahren mit seinem «Appenzeller Space Shöttl». Diesmal wird er von Patrick Sommer am Kontrabass oder am marokkanischen Gimbri begleitet.

## Nicht zum ersten mal in Bischofszell

Endo Anaconda und Stiller Has müssen hierzulande nicht näher vorgestellt werden. Seine Auftritte sind legendär, sein Charisma und seine Bühnenpräsenz ziehen Zuhörende ebenso in seinen Bann, wie seine Texte. Auch Stiller Has ist nicht zum ersten Mal in Bischofszell zu Gast. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, zusammen mit den kongenialen Musikern Boris Klečić, Roman Wyss und Bruno Dietrich! Am Sonntag spielt zum Dessert die Stadtmusik Bischofszell ein Frühschoppenkonzert auf dem Schwanenplatz.

## Vorverkauf nutzen

Vorverkauf Gassenklänge in Bücher zum Turm oder per Mail an [info@literaria.ch](mailto:info@literaria.ch) Neu können Tickets auch im Restaurant Adler und in der Sternen-Bar bezogen werden!

## Freitagabend

Lotta, Midnight Screampers, Pearl-Strip  
Fr. 35.- / 30.- Mitglieder Literaria

## Samstagabend

Töbi Tobler und Patrick Sommer und Stiller Has

Fr. 45.- / 40.- Mitglieder Literaria

## Kombiticket

Freitag und Samstag

Fr. 70.- / 65.- Mitglieder Literaria

## Sonntag

Frühschoppen-Konzert mit der Stadtmusik Bischofszell  
freier Eintritt/Kollekte

Die genauen Spielzeiten können demnächst der Website der Literaria und aus der Tagespresse entnommen werden.

Martin Herzog, Literaria

# Mittturnerinnen gesucht

**Wir sind eine Gruppe 50+ Frauen und treffen uns wöchentlich zum Turnen. Und wir suchen dich.**

Wer rastet, der rostet. . . um etwas dagegen zu tun, bewegen wir uns jeden Dienstag (ausser Schulferien) von 18.30 – 19.30 Uhr unter kundiger Leitung in der unteren Turnhalle Hoffnungsgut, Bischofszell.

## «zämä bewegä» macht doppelt Spass

Stärkung der Gesamtkörpermuskulatur, Rumpf- Rücken- und Beckenbodentraining, Koordination, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung gehören zum abwechslungsreichen Turnprogramm. Wir bewegen uns



in geselliger kameradschaftlicher Runde, das macht Spass.

## Schnuppern jederzeit möglich

Hast du Lust mitzumachen? Dann komm doch einfach zum Schnuppern vorbei. Auch jüngere Semester sind herzlich Willkommen. Wir starten nach den Sommerferien, am 17. August 2021. Kontakt und Informationen: Claudia Brandes 071 422 20 30

Claudia Brandes, «zämä bewegä»

# Immo-Rat: «Die beste Lösung zählt»

Die Nachfrage auf dem Immobilienmarkt in der Region Bischofzell ist seit Jahren hoch. Seit einiger Zeit wird Wohneigentum oft an Meistbietende verkauft. Fleischmann Immobilien ermittelt den realistischen Marktpreis.

Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien erläutert, warum es gute Argumente gibt, ein Haus im Bieterverfahren zu verkaufen. Lieber spricht er aber bei seiner Firma von einem «Marktpreisverfahren», denn: Beim Kunden zähle nicht das höchste abgegebene Angebot, sondern die für den Auftraggeber beste Lösung. Dies kann beinhalten:

- den besten Preis
- die Übernahme der Festhypothek
- ein flexibles Übergabedatum, bis der Verkäufer eine neue Wohnung hat
- die bevorzugte Käuferschaft, die zum Haus und Quartier passt.

Deshalb dieser Rat: Es ist nicht sinnvoll, aus Prinzip einen möglichst hohen Preis auszuschreiben. Man müsse bedenken, dass für gewisse Häuser das Bieterverfahren nicht funktioniert, sagt Fleischmann: «Gerade um dies auszuloten, gibt es Liegenschaftsfachleute.» Fleischmann Immobilien schaffe seit Jahren mit dem Label «Preis bankgeprüft» eine solide Basis für Liegenschaftstransaktionen. Indes: «Wenn die Nachfrage – wie gerade heute – zu gross wird, müssen sich Interessierte auch bewusst werden, welches Risiko eingegangen werden kann.»

Für die Verkäufer habe das Marktpreisverfahren sicherlich Vorteile: «Wir ermitteln für unsere Auftraggeber den realistischen



Matthias und Werner Fleischmann verkaufen derzeit in der Seeregion viele Immobilien im Marktpreisverfahren und erhalten weitere fachliche Unterstützung vom Team.

Marktpreis, und sie können den Käufer auswählen», sagt Fleischmann. Viele Interessierte hätten zuerst etwas Mühe mit dem Ablauf, «sie merken aber rasch, dass auch sie den «richtigen» Marktpreis bezahlen – trotz allfälligem Aufschlag». Sie bekämen zudem dank des emotionalen Schlussentscheids des Verkäufers die Chance, bevorzugt ausgewählt worden zu sein. «Für uns ist der Ablauf wohl zeitintensiver. Die positiven Rückmeldungen zeigen aber auf, dass wir gute Lösungen für alle Beteiligten finden.»

Lesen Sie das grosse Interview über das Marktpreisverfahren auf [www.fleischmann.ch/news](http://www.fleischmann.ch/news).

Fleischmann Immobilien

Anzeige



**FLEISCHMANN**  
I M M O B I L I E N

**Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft!**

Immer aktuell - folgen Sie uns:



## Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 51 51  
[info@fleischmann.ch](mailto:info@fleischmann.ch)  
[www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

Anzeigen



Tai Chi - Qi Gong  
The Art of Living

## Tai Chi - Qi Gong für Beginner

**Lektion à 90 Minuten / Freitagmorgen von 09.00 – 10.30 Uhr**

**Neu-Start 13.08.21** (Beginner / Einsteiger herzlich willkommen)

- Sanfte Dehnbewegungen bis zu hoher Körperspannung aus der Spiraldynamik (stehend)
- Beinhaltet Faszien Training, Rücken-Spiraldynamik, Mentales Training, Atemtechnik, Beweglichkeit, Kondition, Entspannung durch körperliche Höchstleistung, etc.
- Keine Voraussetzungen notwendig, bequeme Kleider und elastische Schuhe/rutschfeste Socken/Barfuss
- Schnuppern 2-3x gratis / Probe 10 er Abonnement Fr. 230.- / Halbjahresabonnement
- Training in Bischofzell, Sulgerstrasse 29 (Tubi-Gebäude im 2. Stock)
- Für jedes Alter und jede gesundheitliche Konstitution geeignet!

[www.tcqg.ch](http://www.tcqg.ch) Bitte anmelden unter **Herzlich Willkommen!**  
Tel: +41 79 447 93 13; E-Mail: [daniela@limoncelli.ch](mailto:daniela@limoncelli.ch)



Tai Chi - Qi Gong  
The Art of Living

Einfach super zwäg

## Tai Chi Easy-Selbstverteidigung

**10 Lektionen à 90 Minuten**

**Kursbeginn „New Look“ am Freitag 17. September 21** (weitere Infos auf der Homepage)

Tai Chi Easy ist ein Selbstverteidigungs-Lehrgang für Männer, Frauen und Jugendliche ab 14 Jahre

- Mit einfachen Mitteln und Handgriffen vor Angriffen und Übergriffen schützen / Abwehrtechniken üben und diese bei Bedarf einsetzen können
- Einzelübungen, Sandsack, Dummy, Partnertraining und Körperkontakt sind ein grosser Bestandteil des Trainings
- Keine Voraussetzungen notwendig, bequeme Kleider und elastische Schuhe/rutschfeste Socken/Barfuss
- Trainingsort in Bischofzell, Sulgerstrasse 29 (Tubi-Gebäude im 2. Stock)
- Teilnehmeranzahl auf mind. 8 bis max. 12 Personen beschränkt

[www.tcqg.ch](http://www.tcqg.ch) Bitte anmelden unter **Herzlich Willkommen!**  
Tel: +41 79 447 93 13; E-Mail: [daniela@limoncelli.ch](mailto:daniela@limoncelli.ch)





## Umwelttipp

# Flexibel statt eingefleischt

**Der Schweizerinnen und Schweizer liebstes Sommervergnügen? Grillieren! Auf Balkon oder Wiese, im Garten, am Wasser oder im Wald – grillieren geht fast immer. Immer öfter haben wir bei dem Plausch auch die Umwelt im Blick. Und clevere Köpfe setzen dabei auf die richtigen Prioritäten.**

Ein Feuer ist schnell entfacht, und während es zu Glut wird, geht es ans Tischdecken. Inzwischen gibt es auch Alternativen zum klassischen Wegwerfgeschirr: Besteck aus Bambus, Teller aus Bananenblättern oder Karton, Gläser aus wiederverwendbarem Kunststoff oder Einweggeschirr aus Zuckerrohr. Doch was gut gemeint ist, kommt weniger gut weg. Insbesondere pflanzenbasierte Alternativen können die Umwelt sogar noch stärker belasten als die Klassiker aus Plastik. Ohnehin spielt das Geschirr eine Nebenrolle. Vielmehr hängt ein Grossteil der Umweltfreundlichkeit eines Picknicks – neben der Herkunft der Kohle – von dem ab, was am Ende auf dem Grill liegt.

### Fleisch schneidet schlecht ab

Die Ernährung ist für rund 30 Prozent der Umweltbelastung in der Schweiz verantwortlich. Ins Gewicht fallen vor allem tie-

rische Produkte. Fleisch und Co. schneiden unter anderem auch deshalb schlecht ab, weil der Futteranbau für die Kühe, Schweine und Schafe so ressourcenintensiv ist. Deshalb muss aber niemand sofort und komplett auf Fleisch verzichten. Wie in anderen Lebensbereichen und -situationen ist für viele inzwischen auch ein Kompromiss die richtige Lösung. Wer gelegentlich das kulinarische Potenzial von marinier-tem Gemüse über dem Feuer ausschöpft, geniesst beim nächsten Mal die Wurst oder das Plätzchen auf dem Grill vielleicht mit neuem Bewusstsein – und ohne Schuldgefühle. Glücklicherweise sind inzwischen gerade beim Ersatz für Fleisch die Alternativen zahlreich. Unter anderem auch, weil immer mehr Menschen in der Schweiz zu sogenannten Flexitariern werden. Guten Appetit!

PUSCH Praktischer Umweltschutz

# Spitex Oberthurgau dankt

Von Januar bis Juni 2021 durfte der Verein Spitex Oberthurgau Vergabungen und Abdankungskollekten zum Gedenken der folgenden in Bischofszell wohnhaften Verstorbenen entgegennehmen:

Herrn Anton Meli und Frau Milli Brunner-Keller

Die Spitex Oberthurgau dankt ganz herzlich für diese Spende, welche dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben werden.

Mit den Mitteln des Fonds werden besondere Auslagen, wie unterstützungsbedürftige Patienten mit Wohnsitz im Vereinsgebiet, Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zwecks der Spitex Oberthurgau abgedeckt.

Maja Kradolfer Mettler

# FCB steigt in die 2. Liga auf

**Dank einem 0:1 Sieg im letzten Meisterschaftsspiel beim FC Weinfelden-Bürglen steigt der FCB nach zwei Jahren 3. Liga wieder in die höchste Regionale Klasse auf.**



Das Team von Spielertrainer Uwe Beran verdient sich diesen Aufstieg dank einer wirklich super gespielten Saison. Seit dem letzten Sommer gab es in der Meisterschaft und dem Cup insgesamt nur zwei knappe Niederlagen, ansonsten ging man stets als Sieger vom Platz. Herzliche Gratulation an die Mannschaft und den Staff für diese tolle Leistung.

Nebst der 1. Mannschaft spielten auch die Junioren-Teams sehr erfolgreich. Die C-Junioren steigen in die Promotionsklasse auf und die D-Junioren in die Elite.

Thomas Mauchle, FC Bischofszell

## MOBIL IN BISCHOFSZELL

# Stationen im Leben – unterwegs im AOT-Bus

**Wie spannend, von früh bis spät mit Menschen unterwegs zu sein, die hier im Oberthurgau leben, zur Arbeit pendeln, Ausflüge unternehmen, Freunde und Familie treffen oder ihre Freizeit gestalten! Jahrein, jahraus Leben begleiten im orangen Bus.**

Wer glaubt, eine Fahrt im AOT-Bus durch die Dörfer und Städtchen zwischen dem Bodensee und Bischofszell sei ausschliesslich beschaulich und gemütlich, kennt nur die halbe Story. Hier im Bus spielt das Leben – in allen Nuancen. Ich weiss das genau, denn ich gehöre zur Bus-Ausstattung; als Haltewunschknopf bin ich ständig unterwegs von einer Busstation zur nächsten – und ein bisschen auch im Leben der Fahrgäste. «Nächster Halt: Amriswil, Maihalde!» Gleich wird die Fahrt so richtig lebendig. Der Fahrgast neben mir lächelt, als die Schulkinder den Bus stürmen. Er erinnert sich wohl an die eigenen Busfahrten in seiner Kindheit. Ich übrigens auch: Er war doch der Junge, der früher in den Sommerferien fast täglich am Stahelplatz in Arbon ausstieg und seine Freunde in der Badi traf. Ob er mittlerweile mit seinen eigenen Kindern in die Badi geht?

## Zeit haben und die Busfahrt geniessen

Busfahren und tagträumen – das passt gut zusammen. Zwar nicht für mich, denn als technisches Equipment habe ich während der Fahrt eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Die Fahrgäste jedoch können die Landschaft vorbeiziehen sehen, geniessen und zurückdenken an viele frühere Busfahrten. Zum Beispiel an die alltäglichen Fahrten an den Arbeitsplatz, zur Musikprobe oder zum Einkaufen, auf denen aus Weggefährten mit der Zeit echte Freunde wurden. Und besonders auch an die einmaligen Fahrten, auf denen man sich wünschte, der Bus würde für einmal gar nicht so pünktlich am Ziel ankommen. «Nächster Halt: Steinebrunn, Dorf!» Ob der Fahrgast neben mir sich auch gerade erinnert? Sogar den Ausflug mit der ganzen Hochzeitsgesellschaft an seinem grossen Tag hatte er damals im AOT-Bus gefeiert. Oder hier «Nächster Halt: Romanshorn, Alleestrasse!» – auch eine bedeutende Station in seinem Leben. Vier Jahre ist er hier täglich mit Krawatte um den Hals richtig adrett ausgestiegen.

## Knopf drücken für den Halt auf Wunsch

«Nächster Halt: Sitterdorf, Bahnhof!» Hier also ist für den Fahrgast nebenan heute die Fahrt zu Ende. Denn schon blickt er suchend aus dem Busfenster, winkt seiner Familie draussen zu, lacht ... und drückt. Jetzt! Das ist mein Ein-

satz: «STOP» leuchtet auf der Anzeigetafel auf. «Än schönä Obig!», tönt es aus der Fahrerkabine und der Bus hält wunschgemäss an. Für mich geht's nun wieder zurück ins Depot in Amriswil, wo ich täglich für meine Tour gereinigt werde.

## 100 Jahre AOT Stationen im Leben



Als Haltewunschknopf begleite ich die Menschen jahrein, jahraus auf ihren Fahrten im orangen Bus und ein bisschen auch in ihrem Leben. Und zwischen den Stationen erlebe ich so einiges.

# 50 Jahre Kunst – Ruth Rüegg

Verbunden mit einem Jubiläumsprogramm vom 12. bis 16. August 2021 bedankt sich Ruth Rüegg mit «Besonderen Momenten» für 50 Jahre Kunst bei ihren Freunden und Kunstliebhabern für die langjährige Verbundenheit.



Ruth Rüegg mit einem von ihren Werken.

Es wäre wohl «Wasser in die Thur getragen», die Künstlerin Ruth Rüegg näher vorzustellen. Seit nun 50 Jahren – eine aussergewöhnlich lange Zeit – begeistert sie mit differenzierten Werken und grenzenloser Kreativität. Charakterisierend sind dabei

magische Farbenspiele, markante Formen und eigenständige Ästhetik in Verbindung mit einer hohen Emotionalität. Ruth Rüegg ist eine Frau mit einer besonderen Aura, eine disziplinierte Schafferin, erfolgreich und trotzdem geerdet geblieben. Sie lebt

für und mit ihrer Kunst, deshalb ist ihr Zuhause auch das Atelier. Ihr Charakter widerspiegelt sich in ihren Werken. Auch im Jubiläumsjahr ist sie voller Tatendrang und begeistert mit neuen Kreationen. Ihrer Philosophie «Unikate statt Masse» ist sie bis heute treu geblieben.

## Feierlichkeiten im Atelier und Garten

Die Epochen ihres Schaffens beinhaltet Skulpturen und Lichtobjekte aus Lehm, Malerei in Öl, Möbeldesign, Objekte aus Metall sowie die Fertigung von unverwechselbarem Schmuck.

Die Feierlichkeiten finden im Atelier und Garten von Ruth Rüegg in Halden – Bischofszell statt, umgeben von ihren Werken. Besondere Momente bilden die Auftritte von Pepe Lienhard & Pino Gasparini und weiteren Interpreten. Detaillierte Angaben zum Jubiläumsprogramm finden Sie auf der Website [www.arr.ch](http://www.arr.ch).

René Freivogel

# Kulinarik und Kultur im Museum

Am Sonntag, 22. August, sind im Historischen Museum Bischofszell zweierlei Arten des Genusses möglich.

Die Schniderbudig empfängt zu einem Brunchbuffet und es finden Führungen durch die Sonderausstellung «Blicke auf B.» statt. Anmeldungen sind willkommen bis Donnerstag, 19. August, 18.00, unter Telefon 071 422 38 91 oder [info@museum-bischofszell.ch](mailto:info@museum-bischofszell.ch).

## Führung durch «Blicke auf B.»

Frisch gestärkt geht es ins Museum. Hier finden Führungen (11.00, 13.00 Uhr) zur aktuellen Sonderausstellung «Blicke auf B.: Emil Bruggmann (1907 – 1995)» statt. Sie wurde Ende Mai an der Midissage dem Publikum übergeben. Die ehemalige Kuratorin Alexandra M. Rückert führt durch die Ausstellung und berichtet über den Bischofszeller Künstler und Lehrer. Es werden auch



Anmeldungen nur für die Führungen durch die Sonderausstellung entgegengenommen.

## Kaffeestube und Museum auch über die Sommerferien jeden Sonntag geöffnet.

Die Kaffeestube und das Museum sind wieder normal geöffnet. Hier verwöhnen die

freiwilligen Mitarbeitenden der Museumsgesellschaft die Gäste mit hausgemachten Kuchen und diversen Getränken. Der schattige Sitzplatz auf dem Brüggli erlaubt einen guten Blick auf Museumsgarten und Grubplatz.

## Schutzkonzept und Anmeldepflicht

Die aktuellen Vorgaben des Bundes werden eingehalten: Diese beeinflussen die Durchführung, die Anzahl der erlaubten Gäste in der Schniderbudig und in der Kaffeestube.

Vorstand der Museumsgesellschaft und  
Alexandra M. Rückert, Historikerin,  
Historisches Museum Bischofszell



# Ein Traditionsunternehmen legt die Weichen für die Zukunft

**Nach 73 Jahren Firmengeschichte kann die Elektro Niklaus AG in Bischofszell ein neues Kapitel aufschlagen. Der ehemalige Inhaber und Geschäftsführer, Reto Gadola, übergibt den Betrieb an eine neue Geschäftsleitung.**

## Geschichte

Die Elektro Niklaus AG wurde 1948 durch Ernst Niklaus gegründet. 1993 erfolgte die Übernahme der Firma durch Reto Gadola. Im Rahmen einer Nachfolgelösung wurde die Firma von Reto Gadola Ende 2018 an die Burkhalter Gruppe verkauft. Die Burkhalter Gruppe ist schweizweit führende Anbieterin von Elektrotechnik-Dienstleistungen.

## Unsere Dienstleistungen in Kürze

Planung und Installation von Stark- und Schwachstromanlagen, Telematik, Automatisierung, Security, Smart-Home, Photovoltaik, E-Mobilität, Netzbauarbeiten, Reparaturen, 24h-Service, unabhängige Kontrollen.

## Zukunft

Per 1. Juli 2021 übergibt Reto Gadola die Geschäftsleitung an seinen langjährigen Mitarbeiter und Geschäftsführer-Stellvertreter Nuno Gonçalves. Gleichzeitig wird ein anderer langjähriger Mitarbeiter, Manuel Fehr, die Funktion des Geschäftsführer-Stellvertreters übernehmen. Reto Gadola wird in der Funktion als Verwaltungsrat der Elektro Niklaus AG weiterhin zur Verfügung stehen.

## Danksagung

Unseren zahlreichen Kunden aus nah und fern möchte das gesamte Elektro Niklaus Team bei dieser Gelegenheit seinen grossen Dank aussprechen. Ohne Sie gäbe und bräuchte es uns nicht.

### Der neue Geschäftsführer Nuno Gonçalves (34)

- Wohnhaft in Sitterdorf, aufgewachsen in Bischofszell
- Verheiratet mit Corinne Gonçalves (-Ruosch), aus Sitterdorf
- 2 Jungen (3- und 1-jährig)
- Eidg. Dipl. Elektroinstallateur
- Eidg. Dipl. Techniker HF

- Elektro-Projektleiter mit eidgenössischem Fachausweis
- In der Freizeit gerne unter Familie und Freunden, und bald wieder in der Sporthalle anzutreffen (Handball)

### Der neue Geschäftsführer-Stellvertreter Manuel Fehr (37)

- aus Bischofszell, verheiratet
- seit dem Jahr 2000 im Betrieb
- Elektro-Sicherheitsberater mit eidgenössischem Fachausweis
- Elektro-Projektleiter mit eidgenössischem Fachausweis
- Hobbys: Handball und Sport allgemein



#### Nuno Gonçalves

«Ich bedanke mich ganz herzlich bei Reto Gadola für die ausgezeichnete, langjährige Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen. Gleichzeitig freue ich mich sehr, meine neue Funktion als Geschäftsführer wahrzunehmen und dieses traditionsreiche Unternehmen mit einem tollen Team weiterzuführen. Mit vollem Engagement werden wir uns weiterhin Ihren Anliegen widmen.»



#### Reto Gadola

«Mit Nuno Gonçalves und Manuel Fehr ist es mir gelungen, zwei erfahrene, top ausgebildete Persönlichkeiten für die anspruchsvollen Aufgaben in der Firma zu rekrutieren.»



#### Manuel Fehr

«Nach nun 21 Jahren bei der Elektro Niklaus AG, dem Betrieb, bei dem ich schon die Lehre als Elektroinstallateur EFZ absolviert habe, freue ich mich auf die kommende Herausforderung und Verantwortung. Mein Ziel ist es, die gute Zusammenarbeit und die Qualität unserer Arbeit zu erhalten. Es ist schön, mit einem Team von motivierten und langjährigen Arbeitskollegen in die Zukunft zu gehen.»



# Neue Präsidentin für die FDP-Ortspartei

**Die ordentliche HV der FDP-Ortspartei Bischofzell und Umgebung fand am 24. Juni im Restaurant Flugplatz in Sitterdorf statt.**

Nebst den ordentlichen Traktanden wird das vergangene Parteijahr auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene teils angeregt diskutiert und resümiert. Auch innerhalb derselben Partei müssen nicht immer alle der gleichen Meinung sein; genau dies zeichnet ja unser politisches System, das Dergleichen in der ganzen Welt sucht, aus. Heidi Grau, die langjährige Gemeindepräsidentin von Zihlschlacht-Sitterdorf, Grossrätin und 2017 Grossratspräsidentin wird gebührend aus ihren Ämtern verabschiedet und ihr beispielloses Engagement herzlich verdankt. Wir alle wünschen ihr und ihrem Gatten Peter einen guten Start in einen gesunden und aufregenden Ruhestand. Heidi Graus Nachfolger als Gemeindepräsidentin von Zihlschlacht-Sitterdorf, Christian Hinterberger, wird dementsprechend herzlich begrüsst. Wir wünschen ihm einen guten Start in seine erste Legislatur und, sofern er es wünscht, die gleiche erfolgreiche politische Karriere, wie diejenige seiner Vorgängerin.



Der abtretende Präsident René Landenberger übergibt sein Amt an Sibylle Moopanar.

## Präsidentenamt in jüngere Hände

Nach zehnjähriger Präsidentschaft darf René Landenberger sein Amt in jüngere Hände übergeben. Sibylle Moopanar aus Wilen-Gottshaus ist eine aufstrebende, motivierte Jungpolitikerin. Man wird in Zukunft bestimmt öfters von ihr hören. Wir wünschen Sibylle viel Freude und Befriedigung im neuen Amt. Da keine weiteren Rücktritte zu Buche stehen, wird der restliche Vorstand in globo im Amt bestätigt. Mit dem gemütlichen Teil findet die diesjährige HV schlussendlich ihr Ende.

René Landenberger  
Abtretender Präsident FDP-Ortspartei  
Bischofzell und Umgebung

# Fahnenübernahme des Geniebataillon 23

**Das St. Galler Geniebataillon 23 ist in diesem Jahr nach einer Covid-bedingten Pause motiviert und pflichtbewusst vom 2.-27. August 2021 in der Ostschweiz unterwegs und hält die traditionelle Fahnenübernahme in der schönen Stadt Bischofzell ab.**

Das Geniebataillon 23 hat geeignete Mannschaften und Mittel, um in kürzester Zeit Strassen zu erstellen. Gleichzeitig kann es zwei bis drei Übergänge über breite Gewässer errichten und maximal vier Hindernisse kurzer Breite überwinden. Das Bataillon ist aufgrund seiner schweren Mittel auch in der Lage, grossflächige Trümmerlagen passierbar zu machen und die Verkehrsinfrastruktur behelfsmässig wieder instand zu setzen. Es ist aber auch in der Lage, Gelände und Verkehrsinfrastrukturen unpassierbar zu machen.

Wir werden im diesjährigen WK unsere besonders wertvollen Fähigkeiten über alle Lagen vollumfänglich trainieren und halten



uns bereit, bei Bedarf eingesetzt zu werden. Unsere traditionelle Fahnenübernahme findet am Montag, 9. August um 18:00 Uhr auf der Wiese hinter der Johanneskirche

statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, dieses Ereignis mitzuverfolgen.

Marc Hatt, PIO G Bat 23

# Arbeiten muss sich auszahlen

Die Unterschriftensammelaktionen rund um die nationale Volksinitiative «Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung» wurde im Rathaus Bischofszell für den Kanton Thurgau lanciert. Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Berufen erklärten, weshalb mit der Individualbesteuerung die Arbeitsmotivation noch forciert, die angespannte Fachkräfte-Situation entlastet und eine ausreichende Altersvorsorge aufgebaut werden soll.

Gabriel Macedo, Präsident der FDP Thurgau, eröffnete mit den Worten, dass das derzeit aktuelle Steuersystem absolut untypisch für das Innovations- und Wirtschaftsland Schweiz ist. Die Geschichte zeige, dass sich Arbeit für gut ausgebildete Frauen und Mütter mit dem heutigen Steuersystem zu wenig lohne. Für Primarlehrerin und frischgewählte Präsidentin der FDP Bischofszell und Umgebung, Sibylle Moopanar, ist es 50 Jahre nach der Einführung des eidgenössischen Frauen-Stimm- und Wahlrechts an der Zeit, die Heiratsstrafe abzuschaffen und zivilstandsbedingte Ungleichheiten zu beseitigen.

## Mehr Frauen im Arbeitsmarkt

Kantonsrätin Cornelia Hasler-Roost macht mehr erwerbstätige Frauen zu höheren Teilzeit- oder Vollzeitpensen im Arbeitsmarkt zum Ziel. Die gerechte Besteuerung ist in 70 Prozent der europäischen Länder vollzogen. Finanzberater Rick Näf ergänzt, dass Frauen wie Männer durch die Heirat ihre steuerliche Unabhängigkeit verlieren.

## Eine ausreichende Altersvorsorge aufbauen

Mit einer zivilstandsunabhängigen Besteuerung negative Erwerbsanreize abbauen will Kathrin Widmer Gubler. Die Unter-



Von links: Sibylle Moopanar (Hauptwil-Gottshaus, Wilen); Gabriel Macedo (Amriswil), Kathrin Widmer Gubler (Frauenfeld), Cornelia Hasler-Roost (Aadorf), Rick Näf (Donzhausen)

nehmerin rechnet vor, dass mit der Individualbesteuerung rund 300'000 berufstätige Frauen ihr Erwerbsumsatz um 20 Prozent erhöhen und damit zu einer Entlastung der Sozialversicherungen sowie zu einer besseren finanziellen Absicherung im Alter beitragen könnten.

Weitere Informationen zur Initiative unter [fdp-tg.ch](http://fdp-tg.ch).

Pascale Fässler  
Vorstand FDP Bischofszell und Umgebung

Anzeigen

**EngelerElectro**  
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 [info@engelerelectro.ch](mailto:info@engelerelectro.ch)

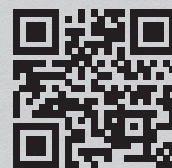
**erdbeerrot**®

**manser malergeschäft**

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67  
[www.erdbeerrot.ch](http://www.erdbeerrot.ch)

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche



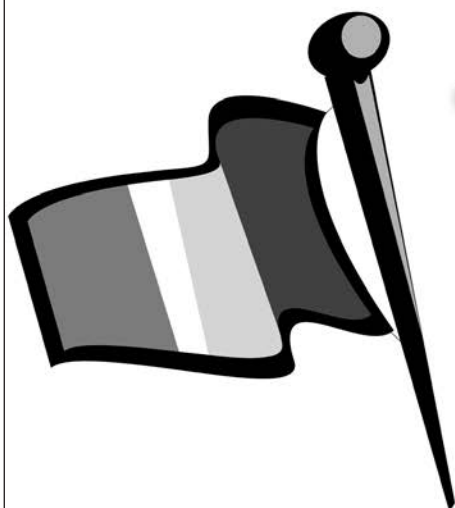
# Bequem und schnell Rasen mähen?

- Beratung
- Installation
- Service & Reparaturen

[pezag24.ch](http://pezag24.ch)



# AUTOSHOW



GARAGE  
**HÖFER**  
ALTNAU  
AMRISWIL

[garagehofer.ch](http://garagehofer.ch)



## Neu Eröffnung in Bischofszell !

Monika Vogel  
Therapeutin  
Fusspflege - Fussreflexzonenmassage – Massage



Stockerweidstrasse 10  
9220 Bischofszell

und  
Frauenklinikstrasse 10  
im Universitätsspital Zürich Nord 1



[www.monis-fusspflege-reflexzonenmassage.com](http://www.monis-fusspflege-reflexzonenmassage.com)

Termine nach Vereinbarung: 076 32 8 99 49  
Fusspflege inkl. Fussreflexzonenmassage ca.75 Minuten



## Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation  
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung  
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78  
[www.kuenzleschreinerei.ch](http://www.kuenzleschreinerei.ch)

# MR SANITÄR

071 422 11 13 **130 Jahre**

Elektro Niklaus AG  
Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell  
+41 71 422 37 37, [www.enb.ch](http://www.enb.ch)



## Wir sind stolz auf Euch!

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich abgeschlossenen LAP.



v.l.n.r.: Tomas Bento (Im Diplomrang 5.4), Moris Windlin, Patrick Dschulnigg

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**



# bürgibaut.ch

## SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

MANUELA HOLZER  
BISCHOFZELL  
078 698 46 57

[WWW.SMALLPETWORLD.CH](http://WWW.SMALLPETWORLD.CH)  
[MANUELA@SMALLPETWORLD.CH](mailto:MANUELA@SMALLPETWORLD.CH)

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT KÜMMERE ICH  
MICH LIEBEVOLL UND PROFESSIONELL UM IHR  
HAUSTIER.



## Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer · Treppen
- Balkon · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen

**DÖRIG  
METALLBAU AG  
9205 WALDKIRCH**

Filiale:  
9220 Bischofszell  
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20  
St.Pelagibergstr. 20  
[doerigmetallbau.ch](http://doerigmetallbau.ch)





mal  
**renovieren**  
mal  
**restaurieren**

[martin-vock-ag.ch](http://martin-vock-ag.ch)

mal für mal ihr malermeister  
071 422 33 25



## NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des  
Bischofszeller Marktplatz  
erscheint am:

**30. August 2021**

Der Redaktions- und Inserti-  
onsschluss ist am

**20. August 2021**

Alle Ausgaben finden Sie  
jederzeit online unter [www.  
bischofszell.ch/de/aktuelles](http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles)



## NEUE RUBRIK SUCHEN & FINDEN

Neu können Sie im Bischofszeller  
Marktplatz Kleinanzeigen aufgeben  
und so kostenlos nach etwas  
suchen oder etwas verkaufen.  
Senden Sie dazu zwei bis drei  
kurze Sätze per E-Mail an  
[insetate@bischofszell.ch](mailto:insetate@bischofszell.ch).

Nähere Informationen auf Seite 18  
in der aktuellen Ausgabe.



 **Buch**  **müller** GmbH

## Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4  
9220 Bischofszell

Zentralheizungen  
Öl- und Gasfeuerungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Leitungsspülungen  
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59  
Mail [mabu@bluewin.ch](mailto:mabu@bluewin.ch)



## WOCHENMARKT DORELLE

- Jeden Samstag direkt vor unserem Geschäft
- 09:00 – 16:00
- Damenmode, Schuhe und Accessoires der letzten Saison zu unschlagbaren Preisen!
- Grubplatz 12, Bischofszell

DORELLE

**COMPUTER  
FRITZ**

## Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,  
Reparaturen für Handys,  
Notebooks und Mac,  
Webseiten, Schulungen,  
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!  
Private und KMU's**

071 566 10 15  
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell  
[www.computerfritz.ch](http://www.computerfritz.ch)

**Fusspflege**  
Petra Gross

Professionelle Fusspflege  
in Bischofszell

Gerne behandle ich Sie in meiner zentral gelegenen Praxis und bei eingeschränkter Mobilität auch bei Ihnen zuhause.

Gerbergasse 3 · 9220 Bischofszell · 078 834 27 35 · [www.fusspflege-petragross.ch](http://www.fusspflege-petragross.ch)



# Oswald

**Gartenbau AG**  
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 73 83 [oswaldgarten.ch](http://oswaldgarten.ch)

Ihr Partner für:

**HIER WÄCHST  
ZUKUNFT**

Gartenneuanlagen / Umgestaltungen  
Gartenpflege / Schneidarbeiten  
Rasenpflegeservice  
Natursteinarbeiten  
Bio-Badeteiche  
Kleinmuldenservice

**TAVELLA ELEKTRO**



Mario Tavella  
Stockerweidstrasse 10  
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46  
Natel: 079 306 94 53 · [info@tavella.ch](mailto:info@tavella.ch)  
[www.tavella.ch](http://www.tavella.ch)

**Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten**



Die TG-Soft GmbH bieten Ihnen:

Beratung und Verkauf aller HP-Plotter ab A1 bis zu Übergrößen 64"  
Speziell auch für Architekten, Bauzeichner und Zeichner  
im Industrie und Konstruktions-Bereich

Verkauf von Zubehör-Geräten wie Schneidmische, Fallmaschinen,  
Laminatoren, Print & Cut Geräte  
für kreative Aussen-Werbung oder Autofolierung

Reparaturen und Servicearbeiten an allen HP-Modellen ab A1  
Lieferung und Transport von Plottern und Zubehör-Geräten

Beratung, Verkauf und Service von Plotter-Software

TG-Soft GmbH

Tel. 071 422 13 58

Standort TG-Soft GmbH Bischofszell

[tgssoft.ch](http://tgssoft.ch)



SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETRIEBEN

### WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

### INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

### RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter  
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



### SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
[info@sattelbogen.ch](mailto:info@sattelbogen.ch) · [www.sattelbogen.ch](http://www.sattelbogen.ch)



**Kurt Buechler AG**  
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23  
[www.buechler-bedachungen.ch](http://www.buechler-bedachungen.ch)

**Steil- und  
Flachdachbedachungen**

**Spenglerei**

**Eternitfassaden  
Holzkonservierung**

**Feuchtigkeits- und  
Wärmeisolationen**



Seit 1971 Ihr Partner vom Fach  
für Gebäudehülle und Dach



**MEYER KIESWERK AG**



9220 Bischofszell/TG  
Telefon 071 422 19 59  
Handy 079 601 34 71  
Telefax 071 422 19 83  
[info@meyerkieswerk.ch](mailto:info@meyerkieswerk.ch)

Mulden von 1.5m<sup>3</sup> bis 40m<sup>3</sup> [www.meyerkieswerk.ch](http://www.meyerkieswerk.ch)

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice  
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**



## Rezept



# Gefüllte Paprika

### Zutaten für 4 Portionen

- 4 rote Paprikaschoten
- 100 g Langkornreis
- Salz
- 1 Bund Petersilie
- 3 Zwiebeln
- 5 EL Olivenöl
- 600 g gemischtes Hackfleisch
- 1 Ei
- schwarzer Pfeffer aus der Mühle Chilipulver
- 50 g schwarze Oliven ohne Stein
- 200 g Mozzarella
- 500 g Tomaten
- 1 Knoblauchzehe

### Zubereitung

Paprika inklusive Stielansätzen längs halbieren. Samen und weiße Trennhäute herausschneiden, Stielansätze stehen lassen. Mit einer Nadel mehrere Male in den Boden der Paprikahälften stechen. Ofen auf 200 Grad vorheizen. Reis in Salzwasser nach Packungsanweisung kochen.

Inzwischen Petersilie fein hacken. 2 Zwiebeln fein würfeln und in 1 EL Öl glasig dünsten. Reis in ein Sieb abgiessen, kalt abbrausen und gut abtropfen lassen. In einer Schüssel gleichmässig mit Hackfleisch, gedünsteten Zwiebeln, Ei und 2/3

der Petersilie vermengen. Masse kräftig mit Salz, Pfeffer und 1 Prise Chilipulver abschmecken. Paprikahälften gleichmässig mit der Hackmasse füllen und mit Oliven belegen. Mozzarella in Scheiben schneiden und ebenfalls darauf verteilen.

Eine grosse Auflaufform mit 3 EL Olivenöl einfetten, gefüllte Paprika hineinsetzen und ca. 30 Minuten auf mittlerer Schiene garen und mit restlicher Petersilie bestreuen.

Inzwischen Tomaten halbieren und grob würfeln. 1 Zwiebel und 1 Knoblauchzehe fein würfeln. 1 EL Olivenöl in einem Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin glasig dünsten. Tomaten zugeben und alles 15 bis 20 Minuten bei mittlerer Hitze leise köcheln lassen. Pürieren und durch ein feines Sieb streichen. Abschliessend die Sauce mit Salz und Pfeffer abschmecken.

En guete wünscht  
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

**Senden Sie uns Ihr Rezept mit Foto an  
redaktion@bischofszell.ch**

## Geheime Wünsche

Die Gartenplatte wäre gern verweist. Nicht weit, vielleicht nach Bern, nach Zürich oder Winterthur... Denn, wie sie sagte, immer nur vorm Haus zu liegen hab sie satt, bedrücke sie und mach sie platt!

Wer diesen Wunsch nicht teilen kann ist Joachim, der Gärtnersmann. Er findet dies Verlangen dumm – denn er läg gern im Garten rum!

Vielleicht ist, Leser, das Gedicht in der Substanz dir schlicht zu schlicht. Dann sag ich dir, ganz offen: «Eben, so ist es oft, in unserm Leben!»

## Retro-Erfindung

Als alles Leben aus mir schwand,  
weil ich mein Handy nicht mehr fand,  
durchzuckte es die meine Stirn –  
nein, weiter hinten, wohl das Hirn:  
Ich werde Zeitgenossens Leiden  
vermindern, wenn nicht gar vermeiden,  
wenn ich für Handys ganz behände  
ein Kabel – möglichst grell – erfände,  
an dem mein Handy ständig wär.  
Mein Gott,  
das hülft beim Suchen sehr!

CHRISTOPH SUTTER

# Abschied von Christian Steiner

Mit vielen Erinnerungen, Spielen und Spass wurde Christian Steiner, Leiter des Kinderrats seit der Gründung 2018, von den Kindern verabschiedet.

Es war eine Überraschung für Christian Steiner. Er wusste nur, wann er wo sein musste: 14 Uhr auf dem Bauernhof Iberg. Der Kinderrat hat die Organisation seiner Abschiedsfeier selbst in die Hand genommen und sich auch das Programm des Nachmittags ausgedacht. In entspannter Atmosphäre wurde ein letztes Mal «zusammengehockt». Die aus dem Kinderrat austretenden Kinder erhielten für ihr Engagement eine Urkunde und ein Jahresabonnement für die Badi. Die Stadt Bischofszell bedankt sich herzlich bei Rafael Richner, Nora Burkhalter, Sara Braun, Janaina Fernandez, Nevio Käser und Micha Gächter. Ein herzliches Dankeschön für seine Arbeit gebührt auch Christian Steiner.



Christian Steiner (hinten rechts) wurde von den Kindern des Kinderrates mit vielen Erinnerungen, Spielen und Spass gebührend verabschiedet.

## Ausblick in das neue Schuljahr

Stadtpräsident Thomas Weingart und Daniel Bernet, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit, werden den Kinderrat anstelle von Christian Steiner übernehmen. Da momentan alle aktiven Mitglieder des Kinderrats im Schulhaus Hoffnungsgut zur Schule gehen, sind Neuwahlen in den Primarschulhäusern Obertor und Kenze-

nau geplant. Nach den Wahlen wird Ende September 2021 ein Begrüssungsapéro im Rathaus stattfinden, an welchem auch die Eltern der Mitglieder des Kinderrats herzlich eingeladen sind.

Daniel Bernet,  
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Anzeige

## TKB KÄSSELI-LEERTAG 1. SEPTEMBER 2021

Liebe Kinder

Sind die Sparkässeli gefüllt? Wenn ja, dann lohnt es sich, diese am Mittwoch, 1. September 2021 bei der TKB in Bischofszell vorbeizubringen. Da gibt es den ganzen Tag für alle Bareinzahlungen auf ein Carlo-Konto **5 Franken von der TKB dazu!** Wir freuen uns auf euch.

*Das Team der TKB Bischofszell*



**Thurgauer  
Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN



# Kinderseite

# STADTFUX



## Wo ist der Stadtfux???

Der Stadtfux hat sich letzten Monat besonders gut versteckt...

Vielleicht wurde er erschreckt?  
Oder ist er zugedeckt?

Schaut euch gut um in der Natur,  
er macht dort eine gute Figur,  
weit weg von Architektur.



## Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt?  
Dann melde dich geschwind – und gewinn!

Der Preis wird von **Auto Stalder AG** gespendet.

Post für den Stadtfux an:  
stadtfux@bischofszell.ch.

Rätselsponsor:



**Papeterie SAUDER GmbH**

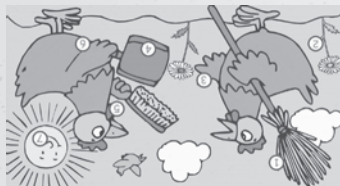
## Kinder-Agenda

**16. August**  
Schulbeginn - Erster Schultag  
Schule Bischofszell



## Fehlersuche

Wieviele Unterschiede findest du in den beiden Bildern?





## Amsel im Haselstrauch

Frau Jopie Zingg, einer 89-jährigen Tierfotografin, ist ein sehr schönes Bild gelungen. Sie meinte, sie habe ja Zeit zum Warten. Sie versteckte sich im Schlafzimmer gleich neben dem Nest und wartete mehrmals täglich auf die Rückkehr der Mutter. (CS)

Bild: Jopie Zingg

### Anzeigen

## SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

### Öffentliche Veranstaltungen

**Bis 27.08.2021**

**SATTELBOGEN Restaurant**  
Bilderausstellung von  
Frau Ursula Spaltenstein, Hauptwil  
Acryl abstrakt

**Sonntag**

1. August, 10.00 – 16.00 Uhr

**1. August Feier**

- 1. August Ansprache: Leo Bär  
- Trio Setteresteg  
Alphornbläser  
- Thomas und Dani  
Oberkrainer und Schlager  
- Fahenschwinger

Eine Reservation ist erforderlich

**Sonntag**

15. August, 15.30 Uhr

**Unterhaltung mit «Elvis»**

Elvis und Legends

**Freitag**

27. August, 15.30 Uhr

**Jonas Straumann**

Handpan-Klangwelten

**Freitag**

27. August, 17.00 – 20.00 Uhr

**Finissage «The Art of Acrylic»**

Bilder von Frau Ursula Spaltenstein,  
Hauptwil  
Acryl abstrakt

**Sonntag**

29. August, 15.30 Uhr

**Jodelclub Klein Rigi**

Jodel

Das SATTELBOGEN Restaurant und die Gartenterrasse sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Geniessen Sie bei uns die feinen Torten vom Schiess, Donzhausen und die Glaceklassiker von der Weierwis, Hauptwil.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail [info@sattelbogen.ch](mailto:info@sattelbogen.ch) · Internet [www.sattelbogen.ch](http://www.sattelbogen.ch)



## August 2021

**Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr**

01.08.2021/08.08.2021/15.08.2021/22.08.2021\*  
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

\*Taufgottesdienst am Weiher im Wilen-Gottshaus

**Allianz-Gottesdienst, Sonntag, 29.08.2021 um 10.10 Uhr**  
in der reformierten Kirche Bischofszell

**Abend-Gottesdienst, Samstag, 28.08.2021 18.30 Uhr**  
18.30 Uhr

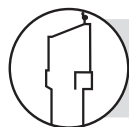
**Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr**  
(Treffpunkt beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt)  
**21.08.2021**  
Start nach den Sommerferien. Alle Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind willkommen zum Reinschnuppern!

**Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr**  
20.08.2021/27.08.2021

**BistroZyt**

Wir machen Sommerferien bis Ende August 2021

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04  
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr  
[www.offenes-haus.ch](http://www.offenes-haus.ch) / [michael.straessle@offenes-haus.ch](mailto:michael.straessle@offenes-haus.ch) / [info@offenes-haus.ch](mailto:info@offenes-haus.ch)



Evang. Kirchgemeinde

# Allianzgottesdienst

«Begeistert vom Buch der Bücher» – 29. August, 10.10 Uhr, Johanneskirche.

Wir freuen uns sehr, dass der Allianzgottesdienst Ende August durchgeführt werden kann. Gestaltet von Verantwortlichen aus den fünf Allianzgemeinden der Region Bischofszell wird sich der Gottesdienst um die Bibel und ihre lebensspendende Botschaft drehen. Für Kinder und Jugendliche wird wieder ein paralleles Programm

angeboten und nach dem Gottesdienst geniessen wir bei schönem Wetter ein Mittagessen auf der Kirchenwiese. Bitte informieren Sie sich über die Durchführung des Essens auf unserer Homepage [www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch).

Paul Wellauer

## mosaic

**Herzliche Einladung zum ersten mosaic Gottesdienst am 22. August, 10.10 Uhr in der Johanneskirche.**

Es ist der Nachfolger vom legendären focus. Diakon Daniel Gerber wird auf gewohnt pointierte und humorvolle Weise die Vision von mosaic den Gemeindegliedern vermitteln, sie «gluschtig» machen, das Anliegen von mosaic zu unterstützen.



**mosaic**  
color your life

Im Zentrum seines Inputs steht ein Erlebnis mit Gott in den USA, das ihn bis heute positiv prägt.

Adrian Rüeegger

## Roundabout – Girls, kommt und tanzt mit

**Du bist jung und bewegst dich gerne zur Musik? Dann komm, tanzen wir gemeinsam!**

Wir sind zwei junge Leiterinnen die ihre Freude am Tanzen mit dir teilen wollen. Dabei ist es uns wichtig, dass wir untereinander eine gute Gemeinschaft pflegen. Unser Angebot vom Blauen Kreuz ist für Mädels im Alter von 12 bis 20.

Jede zweite Woche treffen wir uns mit euch zum Training. Wir wärmen uns auf, studieren Choreografien ein und natürlich darf auch ein gemütlicher Teil mit Plaudern und Snacks nicht fehlen. Hast du Interesse?

Dann komm, schau vorbei.

Wir freuen uns auf dich! Wir treffen uns jeden zweiten Montagabend, von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Kosten: Fr. 100.- Pro Semester

(dreimal schnuppern gratis)

Mitnehmen: Turnschuhe, Tanzkleider,

Trinkflasche

Kontakt: Svenja Pfister, 076 281 91 88,

[bischofszellyouth@roundabout-network.org](mailto:bischofszellyouth@roundabout-network.org)

Svenja Pfister

## Agenda August 2021

### 1. August

10.10 Uhr, Gottesdienst mit den Bischofszeller Nachtwächter, Johanneskirche

### 08. August

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil (Livestream-Übertragung startet ebenfalls um 09.30 Uhr)

### 15. August

09.30 Uhr, Familien-Gottesdienst in Hauptwil  
10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

### 20. August

08.10 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof Bischofszell Stadt

### 21. August

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

### 22. August

10.10 Uhr, mosaic Gottesdienst, Johanneskirche  
10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum  
20.00 Uhr, Abendgottesdienst in der Kapelle Oetlishausen

### 29. August

10.10 Uhr, Regionaler Allianz-Gottesdienst, Johanneskirche, anschliessend Chilezmittag draussen und nur bei schönem Wetter

### 30. August

19.30 Uhr, Start Vertiefungsseminar «Das gute Handeln», Kirchenzentrum

### Kontakt

Sekretariat  
Alte Niederbürerstrasse 6  
9220 Bischofszell  
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr  
Tel. 071 422 28 18  
Mail: [sekretariat@internetkirche.ch](mailto:sekretariat@internetkirche.ch)

Pfarramt Bischofszell  
Pfr. Paul Wellauer  
Alte Niederbürerstrasse 6  
9220 Bischofszell  
071 422 15 45  
[paul.wellauer@internetkirche.ch](mailto:paul.wellauer@internetkirche.ch)

[www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch)



Kath. Kirchgemeinde

# Pilgern–unterwegs im Glauben

**Der Pastoralraum Bischofsberg macht sich gemeinsam am Sonntag, 12. September, auf den Weg nach Einsiedeln. Ob zu Fuss, per Car oder Privatauto – die Teilnehmenden bestimmen nach Lust und Laune, wie sie nach Einsiedeln möchten.**

«Als Glaubende gehen wir unseren Weg» (2 Kor. 5,7) – so schreibt der Apostel Paulus. Und damit spricht er zwei Grundwahrheiten über unser Leben an. Solange wir leben, sind wir auf dem Weg. Wir sprechen darum auch vom «Lebensweg», ein Wort, in dem das Unterwegs-Sein anklingt. Das Unterwegs-Sein charakterisiert unser Leben und unseren Glauben. Das Zweite Vatikanische Konzil spricht vom «Pilgerweg des Glaubens», den wir gehen dürfen. In diesem Wort «Pilgerweg» ist beides angesprochen: Wir sind noch nicht am Ziel des Weges, sondern noch unterwegs. Aber wir haben ein Ziel. Der Pilger / die Pilgerin geht nicht einfach los, sondern steuert ein Ziel an, zu dem er oder sie unterwegs ist und es erreichen möchte. Um sein Ziel zu erreichen, nimmt man auch einige Strapazen auf sich. Und er oder sie werden dabei vielleicht erfahren, dass es vorwärts geht – und zwar nicht nur räumlich, indem man einen Weg zurücklegt, sondern auch innerlich. Der Weg verwandelt. Mit der Entfernung vom Wohnort gewinnen die Pilgerinnen und Pilger Abstand von den Fragen und Problemen des Alltags, und es fällt ihnen leichter, sie zu ordnen in ihrer Gewichtigkeit.

## Was ist Pilgern?

Pilgern ist gleichzeitig Wandern und Beten. Pilgern ist eine sowohl körperlich wie geistig beanspruchende Tätigkeit. Pilgern ist nicht einfach wandern. Wandern ist eine äusserliche Unternehmung; Pilgern ein innerlicher Vorgang. Pilgern, das ist: Die Suche nach Gott. Und wer Gott sucht, wird dabei unweigerlich auch über das eigene Ich stolpern. Also wer sich auf den Pilgerweg macht, den / die verändert dieser Weg. Er / Sie wird als eine andere Person an das Pilgerziel kommen, und ebenso werden sie als andere Menschen heimkommen.

## Wallfahrtsprogramm

### 7.00 Uhr

Bahnhofplatz «Bischofszell – Stadt»: Abfahrt der Pilger-Fusswallfahrt mit Privatautos

### 7.30 Uhr

Bahnhofplatz «Bischofszell – Stadt»: Abfahrt der Pilger-Carwallfahrt  
Kinder / Familienprogramm: um 9.30 Uhr verlassen wir in Biberbrugg den Car und machen uns zu Fuss auf dem verkürzten Pilgerweg zum Gnadenort auf.

### 11.15 Uhr

Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche mit der Klostergemeinschaft

### 12.15 Uhr

Besammlung zum Mittagessen (mitgenommenes Picknick) vor der Klosterkirche oder individuell im Restaurant

### 14.20 Uhr

Besammlung zur Wortgottesfeier mit der ganzen Pilgergruppe vor der Klosterkirche; anschl. freie Zeit zur Verfügung

### 16.30 Uhr

Salve Regina vor der Gnadenkapelle

### 17.00 Uhr

Heimfahrt nach Bischofszell

## Kosten

Kinder bis 12 Jahren: Fahrt gratis; Jugendliche 12 – 20 Jahre: Fr. 13.-; Erwachsene: Fr. 26.-

## Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt (94) – Anmeldungen bitte bis zum 31. August an das Pastoralraumsekretariat (T 071 420 97 98 oder 071 422 15 80) oder online unter [www.pastoralraum-bischofsberg.ch/event/pilgerfahrt-nach-einsiedeln/](http://www.pastoralraum-bischofsberg.ch/event/pilgerfahrt-nach-einsiedeln/)  
Herzlich willkommen zu unserer Wallfahrt nach Einsiedeln! Wir freuen uns auf Ihr Mit-Pilgern!

Pastoralraumteam Bischofsberg  
Pfr. Christoph Baumgartner

## Agenda August 2021

### 1. August

08.30 Uhr, Gottesdienst zum Nationalfeiertag, Bischofszell

### 3. August

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf  
19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

### 8. August

10.00 Uhr, Gottesdienst, Bischofszell

### 11. August

19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Sitterdorf

### 14. August

18.00 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

### 15. August

10.00 Uhr, Gottesdienst zur Schuleröffnung / Patrozinium; anschl. Apéro, Sitterdorf  
kurzer Lagerrückblick der Jubla

### 17. August

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

### 18. August

60plus Bischofszell-Hauptwil und Sitterdorf: Tagesausflug nach Einsiedeln

### 20. August

18.00 Uhr, Sommerfest, Sitterdorf

### 21. August

18.00 Uhr, Gottesdienst, St. Pelagiberg

### 22. August

09.00 Uhr, Festgottesdienst zur Erstkommunion, Gruppe 1, Bischofszell  
11.00 Uhr, Festgottesdienst zur Erstkommunion, Gruppe 2, Bischofszell  
KAB-Ausflug

### 25. August

19.30 Uhr, ökum. Bibelrunde, Pfarreisaal, Sitterdorf

### 27. August

16.30 Uhr, Chrabbelfiir, Bischofszell

### 28. August

18.00 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

### 29. August

10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Erstkommunion, Sitterdorf

### 30. August

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Hauptwil

### 31. August

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

## Kontakt

Pfarramt  
Christoph Baumgartner  
T 071 422 23 01  
[christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch)

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

T 071 420 97 68

[bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch)





## Volksschulgemeinde

# Jugendparlament Sandbänkli

**Wir Jugendlichen haben viele Ziele und Ideen. Um unsere Vorschläge im Schulbetrieb einzubringen, haben wir ein Jugendparlament. Jeweils zwei Jugendliche pro Klasse sind Vertreter/innen im Parlament.**

Vor dem Jugendparlament Sandbänkli, gab es den Schülerrat, mit welchen einige von uns bereits erste Erfahrungen sammeln konnten. Um dem Ganzen unseren eigenen Touch zu geben und frischen Wind in die Sache zu bringen, erstellten wir ein neues Konzept. Wir schätzen diese neue Struktur sehr und auch die Möglichkeit, am Schulgeschehen noch mehr mitreden zu dürfen. Unter anderem lernen wir auch, wie man Verantwortung übernimmt und was es bedeutet, eine Veranstaltung zu planen und diese durchzuführen.

### Arbeit in Projektgruppen

Die grösste Neuerung für uns ist, dass wir in Projektgruppen organisiert sind. So können wir an vielen Projekten gleichzeitig arbeiten und somit mehr umsetzen. Dieses Schuljahr haben wir z.B. mit einer Spendenaktion 600 CHF für Kinder in Not gesammelt. Unter anderem haben wir auch den Lehrlingstreff zusammen mit Herr Bernet organisiert. Weiter haben wir uns an einigen Schulanlässen beteiligt oder sie selber organisiert. Zwei Lehrpersonen vom Schulhaus Sandbänkli begleiten und un-

terstützen uns. Wir treffen uns jede zweite Woche für eine Lektion. Ab dem Schuljahr 2021/22 wird das Jugendparlament Sandbänkli als Wahlfach stattfinden. Über eine von uns betreuten, schulinterne Webseite sind wir gut vernetzt.

Wir freuen uns wenn die Ideen der Jugendlichen in der Schule und in der Stadt Bischofszell angehört und im besten Fall sogar mit uns umgesetzt werden.

Jugendparlament Sandbänkli  
Katharina Räss und Sarina Bartholdi



## Talent-Galerie

**Mit dem Liedtext «Alli sind begobt und alli händ Talent, doch hemmer's nöd am gliiche Ort...» begrüsst alle Kinder der 1. Klasse und des zweiten Kindergartenjahres des Schulhauses Nord ihre Eltern zur sogenannten Talentgalerie.**

Im vergangenen Schuljahr lag der Schwerpunkt der Schulanlage Nord im Thema «Stärken und Talente». Das Selbstvertrauen von Kindern können wir fördern, indem wir sie die folgenden Erfahrungen machen lassen:

- Ich kann etwas! Ich habe Stärken und Talente.
- Ich mache Fortschritte, wenn ich mich anstrengende und übe.
- Ich kann mit Misserfolgen und Rückschlägen umgehen.
- Ich kann mich meinen Ängsten stellen und sie überwinden.
- Ich habe Einfluss: Andere greifen meine Ideen auf und lassen sich von mir begeistern.

(Fabian Grollimund, Fritz und Fränzi)

### «Talent-Zyt»

Vor diesem Hintergrund entstand das Projekt «Talent-Zyt». In der «Talent-Zyt» befassten sich die Kinder mit verschiedenen Talentbereichen. Es ging darum, zu erforschen, in welchen Bereichen jedes Kind seine Stärken und seine Talente hat, welche Bereiche es interessieren und in welchen Bereichen es noch stärker werden möchte. In der letzten Phase der «Talent-Zyt» plante jedes Kind sein eigenes Projekt. Es entstand eine bunte Palette von Ideen: Es gab Kinder, die wollten Kuchen backen und andere, die wollten Schuhe binden lernen. Da war ein

Mädchen, das wollte Ukulele spielen lernen und eines, das wollte ein Haus bauen. Es gab einen Knaben, der wollte etwas schnitzen und einen, der wollte über Papageien mehr wissen.

In der Talent-Galerie konnten die Kinder dann mit ihren Eltern auf einem Rundgang alle Projekte und ihre Dokumentation betrachten. Mit viel Liebe hatte jedes Kind seinen eigenen Ausstellungsplatz gestaltet. Das «über das Lernen Nachdenken» ist unter anderem ein wichtiger Bestandteil des neuen Lehrplans, und die Kinder haben dank der «Talent-Zyt» viel in diesem Feld dazugelernt.

Lehrer-Team Schulanlage Nord



## Suchen & Finden

### Reitbeteiligung/Pflegepferd

Biete Reitbeteiligung / Pflegepferd auf liebigem Haflinger Wallach in Bischofszell. Selbständig oder geführt.

Infos Nadia Bommer Tel. 077 522 53 69

### Vorhänge nach Mass

Wir messen, nähen und montieren ab 19.90 / m. Kontakt: Carmen Bodnar, Telefon 076 779 12 96

Suchen & Finden ist die neue Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an [inserate@bischofszell.ch](mailto:inserate@bischofszell.ch) senden.



# Zukunft Musikschule

## Die projektierte Übertragung des Musikschulbetriebes an die Volksschulgemeinde Bischofszell ist in der Planung.

Die heutige Organisationsform «Verein» erscheint dem Vorstand der Musikschule Bischofszell mittelfristig aus diversen Gründen nicht mehr optimal, um die bestmögliche Fortführung der Musikschule zu gewährleisten. Bereits jetzt lebt der Verein nur dank Synergien und finanzieller Unterstützung (neben den kantonalen Subventionen) durch die Volksschulgemeinden und politischen Gemeinden. Deshalb hat der Vorstand vor über einem Jahr mit der engsten Zusammenarbeitspartnerin, der Volksschulgemeinde Bischofszell VSGB das Gespräch gesucht und ist erfreulicherweise auf offene Ohren gestossen.

### Integration in Volksschulgemeinde

Inzwischen haben sowohl der Vorstand der Musikschule wie auch die Schulbehörde der VSGB entschieden, die Integration der Musikschule Bischofszell MSB in die Volksschulgemeinde Bischofszell vorzubereiten. Dieser Integration muss einerseits die Vereinsversammlung der Musikschule zustimmen, andererseits benötigt auch die VSGB für die Übernahme dieser Aufgabe die Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Musikschulen sind bereits in anderen Thurgauer Gemeinden in die Volksschulgemeinde integriert, so in Aadorf, Amriswil, Bichelsee-Balterswil und Egnach. Mit der Übertragung des Unterrichtsbetriebes an die VSGB kann die Fortführung der Musikschule langfristig sichergestellt werden.

Die Musikschülerinnen und -schüler werden vom Wechsel kaum etwas spüren, ebenso wenig die Eltern. Die Tarife werden unverändert übernommen. Die VSGB wird die Musikschule im gewohnten Rahmen weiterführen und weiterentwickeln. Die Lehrpersonen werden übernommen. Die Schulleitung bleibt bei Verena Weber.

Der Übergang des Unterrichtsbetriebes vom Verein an die VSGB ist per 1. August 2022 geplant. Die Voraussetzungen dafür sind jedoch, dass sowohl die Vereinsversammlung wie auch die Stimmberechtigten diesem Wechsel zustimmen. Wir würden uns freuen, wenn Sie als Mitglied des



Vereins und/oder als Stimmbürgerin bzw. Stimmbürger der Volksschulgemeinde Bischofszell unsere Anträge unterstützen.

### Kauf Gebäude «Haus der Musik»

Parallel wurden auch mit dem Stiftungsrat der «Haus der Musik»-Stiftung Gespräche geführt. Das Gebäude «Haus der Musik» an der Steigstrasse ist im Eigentum der Stiftung und wird vom Verein Musikschule als Mieterin für den Unterricht genutzt. Die Stiftung hat der VSGB die Liegenschaft zum Preis von CHF 1.45 Mio. zum Kauf angeboten. Die Schulbehörde beurteilt dieses Angebot als äusserst günstig, wurde das Gebäude doch vor rund 6 Jahren mit Kosten von über CHF 2 Mio. total saniert. Sie hat deshalb entschieden, das Angebot anzunehmen und den Kauf der Liegenschaft «Haus der Musik» den Stimmberechtigten zu unterbreiten.

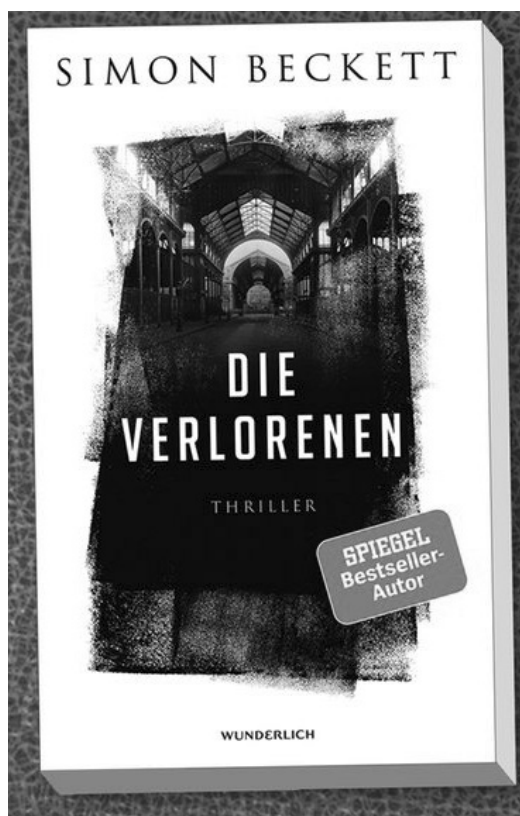
In der Bundesverfassung ist die musikalische Bildung verankert. Es ist eine Aufgabe der Gesellschaft der Öffentlichkeit eine Musikschule zu führen und nicht die eines Vereins, deshalb unterstützen auch die Gemeindepräsidenten der politischen Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Zihlschlacht-Sitterdorf und Hohentannen sowie der Stadtpräsident von Bischofszell die Integration.

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin VSG  
Pascal Koch, Präsident MS

# Endlich ist es da . . .

... das neue Buch von Simon Beckett. Der aktuelle Buchtipp greift wieder einmal in die Thriller-Kiste.

«Die Verlorenen» ist kein weiteres Buch um den forensischen Anthropologen David Hunter, sondern der Auftakt zu einer neuen Reihe.



Jonah Colley ist Mitglied einer bewaffneten Spezialeinheit der Londoner Polizei. Vor 10 Jahren verschwand sein damals 4-jähriger Sohn Theo auf einem Spielplatz. In der Folge brach auch der Kontakt zu seinem besten Freund Gavin ab. Nun mel-

det dieser sich überraschend und bittet um ein Treffen. Im verlassenen Lagerhaus am Slaughter Quay findet Jonah nur Gavins Leiche und drei weitere, fest in Plastikfolie eingewickelte, Tote. Doch eines der Opfer ist noch am Leben und alles läuft aus dem Ruder. Jonah wird angegriffen, schwer verletzt und gerät später selbst ins Visier der ermittelnden Polizei, bis er schliesslich unter Mordverdacht steht. Die konfuse Ereignisse deuten darauf hin, dass alles mit dem Verschwinden seines kleinen Sohnes Theo zusammenhängt. Ein fesselnder Thriller, mit teilweise überraschenden Wendungen und einem Cliffhanger, der weitere spannende Folgen um Jonah Colley verspricht. Wie immer ist unser aktueller Buchtipp erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek Bischofszell.

Elisabeth Geisser, Bücher zum Turm

## Öffnungszeiten Bücher zum Turm

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 und Samstag 09.00 – 16.00

Vom 26. Juli bis am 9. August 2021 machen wir Ferien und die Buchhandlung bleibt geschlossen.

## RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück  
Wir sind umgezogen.

  
**Storen  
Almeida GmbH**  
Storen- Terrassendächer - Glasoasen  
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell  
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch  
tel. 071 420 98 04

**GOLDINGER**  
Immobilien



Wir suchen für unsere Kunden...

...ein Einfamilienhaus in Bischofszell oder näherer Umgebung. Haben Sie oder Bekannte von Ihnen bereits einmal an einen Verkauf gedacht? Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Telefon: 071 444 40 04

Immobilienratgeber.ch | goldinger.ch



## STARTE FIT IN DEN TAG FRÜHSCHWIMMEN

Vom Juni bis August öffnet das Schwimmbad jeden Mittwoch und Freitag frühzeitig ab 6:30 Uhr für Abonnenten. Für den perfekten Start in den Tag! Keine Voranmeldung notwendig.

**Schwimmbad**  
BISCHOFZELL

[www.schwimmbad-bischofszell.ch](http://www.schwimmbad-bischofszell.ch)

**BAHNHOF-TAXI**  
**071 642 33 07**  
*für Sie unterwegs!*  
in Bischofszell

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN

«Wollen auch Sie Ihre Liegenschaft erfolgreich verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen den Weg dazu auf.»  
Werner Fleischmann, Firmeninhaber

**Fleischmann Immobilien AG**  
Telefon 071 626 51 51 | [info@fleischmann.ch](mailto:info@fleischmann.ch) | [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

**1. AUGUSTFEIER**  
**BISCHOFZELL 2021**  
**BITZIAREAL**

Anmeldung:  
[stadt@bischofszell.ch](mailto:stadt@bischofszell.ch) | 071 424 24 24  
mit Vor- | Nachname | Telefonnummer

9:00 – 11:00 **Reichhaltiger Brunch**

11:00 – 12:00 **Monika Knill**  
Regierungspräsidentin

**Musik: FIHUSPA**

Organisator: VERKEHRSVEREIN BISCHOFZELL BESUCHEN-ENTDECKEN-ERLEBEN

Partner: Stadt Bischofszell

**Thurgau**  
BODENSEE

**Kramer**  
Immobilien **exklusive Wohnungen**

«Säntisblick»  
Schweizersholzstrasse 1, 9220 Bischofszell

Hochwertige Mietwohnungen mit einzigartigem Blick auf Thur und Säntis.

hoher Ausbaustandard, grosse und helle Räume

3½ Zimmerwohnungen ab CHF 2'250  
Bezug: Herbst 2021

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen!

Geschäftshaus N6  
Nationalstrasse 6  
8280 Kreuzlingen

+41 (0)71 677 95 45  
[www.kramer-immo.ch](http://www.kramer-immo.ch)  
[info@kramer-immo.ch](mailto:info@kramer-immo.ch)